

RUND BLICK



Monatlich

Alles zur Bezirksversammlungswahl 2019

Auch online auf www.rundblick-rahlstedt.de

► Seiten 8-14



Interessante Veranstaltungen und Termine

► Seiten 16+17

42. Jahrgang Nr. 5 • 17./18. Mai 2019 • www.rundblick-rahlstedt.de • Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne · Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak · Volksdorf

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf. Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 647 51 24 | Fax 040 / 647 01 68
www.warnholz-immobilien.de



26 Jahre

Häuslicher Pflegedienst Tampel

Dominique Batze

Pflegebedürftigkeit tritt oft kurzfristig ein!

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

24 Stunden Rufbereitschaft

Spezialisiert sind wir unter anderem für:

- Krankenhausnachsorge
- Demenz-Patienten
- Wundversorgung
- Sterbebegleitung
- Beratungsgespräche

ICW® zertifiziert

Rufen Sie uns an - fragen Sie uns.

Meiendorfer Str. 61
22145 Hamburg

Tel. 040 / 677 73 59
Mobil: 0170 / 80 45 837
0151 / 12628355

Africa Day 2019

Kultur, Bildung, Business

(RB) Vom 23. bis zum 26. Mai findet auf dem Wandsbeker Marktplatz wieder der Afrika Day statt, ein integratives Familienfest der Hamburgerinnen und Hamburger mit oder ohne afrikanischen Wurzeln. Den Auftakt bildet auch in diesem Jahr wieder das Africa Day Business- und Investmentforum (22.05 ab 12.Uhr im Bürgersaal Wandsbek), ab 23.05. wird dann auf dem Wandsbeker Marktplatz gefeiert und informiert. Wie in den vergangenen Jahren werden bis zu 20.000 Menschen ein farbenfrohes und mitreißendes interkulturelles Fest mit vibrierenden Musik- und Tanzvorführungen und exotischen Speisen feiern. Spannende Themenangebote in den Länder- und Informationszelten, Podiumsdiskussionen, Präsentationen

und Lesungen ergänzen das Programm. Der Africa Day gehört zu den kulturellen und integrativen Angeboten des Interkulturellen Migranten Integrations Center e.V. (IMIC e.V.). Sylvaina Gerlich, Präsidentin von IMIC e.V., Repräsentantin Afrikas im Hamburger Integrationsbeirat und stv. Vorsitzende des Integrationsbeirates Wandsbek: „Mit dem Africa Day 2019 wollen wir zur Integration und zum gegenseitigen Kennenlernen beitragen, dabei das oftmals klischeehafte Afrika-Bild verändern und die Lebensrealitäten, die Vielfalt und auch die Einheit Afrikas zeigen“. Informationen zum Africa Day 2019 (23. bis 26. 05. 2019, jeweils 11 bis 22 Uhr, Wandsbeker Marktplatz) über www.imicenter.com und www.africaday.de. (Foto: IMIC e.V.)



S | DRIVE
KFZ-GUTACHTER



Unfall?

Rufen Sie uns an!

040 / 949 913 27

✓ schnelle & kompetente Hilfe im Schadenfall

🕒 Gutachten innerhalb von 24h

📍 in 60 Minuten vor Ort

📞 24h erreichbar

Haftpflichtgutachten Wertgutachten Kasko-Gutachten Oldtimer-Gutachten

24 h Notfall-Nummer: 0179 / 599 2 599 📱 - auch über WhatsApp



Linckestraße 6, 22145 Hamburg



info@Sdrive-Gutachter.de



www.Sdrive-Gutachter.de



götti
SWITZERLAND

handmade

Exklusiv bei uns

bis 19 Uhr
geöffnet

höcker

optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte er, „mein Herrchen ist in letzter Zeit ein richtiger Griesgram geworden.“

„Hat mal wieder eine seiner tollen Ideen Schiffbruch erlitten?“, fragte ich.

„Ich glaube, das Problem ist eher ein philosophisches. Es geht nämlich um die berühmte Qual der Wahl!“

„Sehr philosophisch“, nickte ich.

„Um es einfach zu sagen: Mein Herrchen meint, dass ihm das ständige Wählen über den Kopf wachse. Das fange schon mit dem Fernsehen an: Jeden Abend muss er sich zwischen 20 Tatort-Wiederholungen und einem Dutzend Trödel-Shows entscheiden.“

„Die Koch-Shows nicht zu vergessen“, wandte ich ein.



„Genau! Dazu kommt bei diesem komischen Wetter neuerdings die Wahl der richtigen Klamotte. Des Weiteren soll man nur noch Produkte wählen, die klimaschonend sind.“

„Was aber schon wichtig ist“, sagte ich.

„Ja klar“, bestätigte Ossi. „Aber jetzt kommen auch noch die Wahlen am 26. Mai zur Bezirksversammlung und dem EU-Parlament hinzu. Mein Herrchen hat die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen als er den Muster-Stimmzettel mit all den Möglichkeiten zum Panaschieren und Kumulieren sah. Wer will da nur durchblicken?“

„Zumindest die vielen Rundblick-Leser“, sagte ich. „Dort steht nämlich alles Wichtige drin, damit die Wahl nicht zur Qual wird. Denn eines muss deinem Herrchen klar sein: Hingehen ist Pflicht!“

„Moritz, du bist ein Genie!“

Miau

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
G.A.R.D. Krankenbeförderung, Rettungsdienst	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und Farmsen, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 4 x 2 Karten zur B-Premiere der „Lustigen Weiber von Windsor“ an der Hamburger Musikhochschule.
- 5 x eine CD „Cosmo und Azura – Das dunkle Geheimnis der Sonne“
- 9 x das Buch „Alles was recht ist“ - Eine Geschichte für kleine Juristen

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 31.05.2019 der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 21./22.06.2019

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt) ■ 6781647

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, teilweise Volksdorf.

Kostenlose Verteilung: Gesamtauflage 56.000 Exemplare.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 / Januar 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbene
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer lang-jährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Stut
& Sohn
SEIT 1894

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.



Über 125 Jahre Familientradition

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

„Gewerbsmäßiger Betrug“

(RB) Das Polizeikommissariat 35 warnt: In der wärmeren Jahreszeit möchte man sich wieder mehr um Haus und Garten kümmern. Diesen Umstand machen sich Wanderarbeiter aus dem Bereich der EU, -überwiegend Großbritannien bzw. Irland, zu Nutze. Diese sogenannten „TINKER“ bieten oftmals Leistungen wie Dachreinigung, Dachreparatur, Instandsetzung von Zufahrten und Asphaltierung- bzw. Pflasterarbeiten an. Dazu werden mit den Interessenten Barpreise für die vereinbarten Leistungen ausgehandelt. Kurz nach Beginn der Arbeit wird der Rädelführer vorstellig und bittet um Auszahlung einer Teilzahlung, da angeblich Material beschafft werden muss. In den meisten

Fällen verschwinden die „Arbeiter“ und hinterlassen halbfertige, auch noch mangelhaft ausgeführte Arbeiten. In wenigen Fällen werden die Arbeiten beendet, entsprechen in den seltensten Fällen jedoch den vereinbarten Leistungen. Eine fachgerechte Ausführung ist regelhaft nicht zu erwarten. Nicht selten agieren diese Handwerker in Kleingruppen von zwei bis drei Personen an mehreren in der Nähe befindlichen Objekten und gehen bei der Auftragswerbung sehr aggressiv vor. Sollten Ihnen ein solches Angebot an der Haustür unterbreitet werden, nehmen Sie bitte Abstand, auch wenn es sich noch so verlockend anhört und informieren Sie ggf. die Polizei unter der Rufnummer 110.

Vertrag gekündigt

(dh) Im Frühjahr 2015 setzte sich aus vielerlei Institutionen Rahlstedts ein „Runder Tisch“ zusammen, um gemeinsam eine Struktur- und Nutzungsplanung für den Platz Bei den Wandseterrassen zu entwickeln. Der Geschäftsführer des Restaurants „Schweinske“ wollte sich unter anderem für den Bereich vor seinem Restaurant einsetzen und dort eine attraktive Aufenthaltsfläche wie einen Biergarten schaffen, die durch das Restaurant gestaltet und betrieben werden sollte. Aus allen Beteiligten wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die ein Konzept zur Weiterentwicklung des Platzes erarbeiten sollte. 2015 wurde

ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Rahmenvereinbarungen zwischen dem Bezirksamt und dem Geschäftsführer geschlossen, der dem Investor eine Planungssicherheit über mehrere Jahre hinaus verschaffte. Dieser Vertrag ist nun Anfang 2018 von seiten des Restaurants gekündigt worden. Vor diesem Hintergrund wurde im Regionalausschuss Rahlstedt ein interfraktioneller Antrag eingebracht, in dem darum gebeten wird, von einem Vertreter des Fachamts Management des öffentlichen Raumes über den Verlauf und die Hintergründe der Vertragskündigung informiert zu werden.

Außer Betrieb

(dh) Mehr als ein Ärgernis, vor allem für gehbehinderte Menschen: Bereits seit März diesen Jahres ist der Aufzug am Bahnhof Rahlstedt außer Betrieb. Zwar sollte die Reparatur bis zum 24. April erfolgen, bis heute ist jedoch nichts passiert, im Gegenteil: Inzwischen kündigt ein Schild die Reparatur bis zum 7. Juni an. Auf Nachfrage des Rahlstedter Bürgerschafts-abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) antwortete das Bahnmanagement, dass aufgrund mangelnder Entwässerung im Tunnel der Aufzugsrahmen durchgerostet sei. Die Entwässerungsrinnen in der Unterführung, für die die Stadt zuständig und verantwortlich ist, seien nicht vollständig bis zur Tunnelwand durchgezogen, so dass Regenwasser daran vorbei- und in den Aufzugsschacht fließen konnte. „Wir mussten daher den Aufzug aus Sicherheitsgründen außer Betrieb nehmen. Die Bestellung des neuen

Türrahmens wird laut Hersteller ca. 6 Wochen dauern“, so die Antwort der Bahn. Am 26. April 2019 teilte das Bahnmanagement dann folgendes mit: „Die Firma Lutz hat den zeitlichen Verzögerung mit Schwierigkeiten bei der Ersatzteillieferung durch ihren Nachunternehmer begründet. Wir haben leider keine Alternative für die Ersatzteilbeschaffung, stehen aber im ständigen Kontakt mit unserem Nachunternehmer und versuchen die Ausfallzeit zu minimieren. Umso wichtiger ist es, dass wir künftig die Ursache für solche Schäden beseitigen. Wir haben die Stadt bereits dazu angeschrieben.“ Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels: Im Zuge des Baus der neuen S-Bahn-Linie S4, mit dem im nächsten Jahr begonnen werden soll, ist ein kompletter Neubau der Unterführung vorgesehen. Für den neuen S-Bahn-Bahnsteig entsteht dann auch ein neuer Aufzug an anderer Stelle.

HEUTE BESTELLT – BIS MORGEN GEMACHT

Einstärken-Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke

ab 25,- € pro Paar
(zzgl. Fassung)
innerhalb von 24 Std.*



Gleitsichtgläser ab 99,- € pro Paar
Lieferzeit ca. 1 Woche

*Einstärkengläser: sph +4.00 bis sph -6.00 / cyl 2.00, nicht von Samstag auf Montag



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/6770888

Servus Österreich

(RB) vom 13.05. bis 08.06. wird man unser Nachbarland und in gemütlicher Atmosphäre bei seine Besonderheiten kennenlernen oder auch einfach nur in österreichische Lebensart im Rahlstedt Center gefeiert. Hier kann sein und es sich gut gehen lassen.

fdp-wandsbek.de

Freie
Demokraten
FDP



Am 26. Mai
Freie Demokraten.
Wer Hamburg liebt,
macht Hamburg besser.

Daniel Valijani - Bezirkslistenplatz 4
Zuhören, verstehen, handeln!

5 STIMMEN AUF DER BEZIRKSLISTE FÜR

4	Valijani, Daniel 1982, Kooperationsmanager	☒ ☒ ☒ ☒ ☒
---	---	-----------

**Bezahlbare
Miete, statt
fetter Rendite**

DIE LINKE.
...konsequent sozial!

Sie wissen, was Sie wollen.
Wir wissen, wie man es macht.

**Friseursalon
Elisabeth** 
Tel.: 040-647 58 58
Berner Straße 16 F, 22145 Hamburg
(erreichbar mit der Buslinie 275)

**Ihre Beilagen sind bei uns
in den besten Händen.
Wir beraten Sie gerne.**

Haus der Wilden Weiden

(RB) Fahrradtour Stormansche Am 30.06., 10-13.00 Uhr: Wald- und Wiesenwanderung durch das Stellmoorer Tunneltal mit Martina Mahnke, Werner Jansen. Anmeldung: anmeldung@haus-der-wilden-weiden.de Tel. 040-1804486011

Abbiegesituation verbessern

(dh) Der Knotenpunkt Rahlstedter Straße - Schweriner Straße ist seit langem für die Autofahrer ein Ärgernis. Laut Stellungnahme der zuständigen Behörden wären umfangreiche Umbauten erforderlich, um die Abbiegesituation zu verbessern. Darüber hinaus sei es zweifelhaft, ob die Verkehrsbelastung in der Rahlstedter Straße zusätzliche Grünzeiten für die aus der Schweriner Straße abbiegenden Kfz zulässt. Eine weitergehende Prüfung ist noch nicht erfolgt.

Dass die Abbiegesituation geändert werden muss, steht nach Ansicht aller Fraktionen im Regionalausschuss Rahlstedt außer Zweifel. Pkw, die nach links oder rechts abbiegen möchten, können fast nur einspurig hintereinander stehen. Dadurch kann pro Ampelphase wenig Verkehr abfließen und die Autos stauen sich in die Schweriner Straße hinein. Auf Anregung der SPD und der Grünen wurde eine neuer Lösungsansatz eingebracht: Wichtig sei es, eine Möglichkeit der Abhilfe zu finden, die nicht so kostenintensiv ist und zudem die Rahlstedter Straße nicht mit weiteren größeren Bauarbeiten belastet. Vor dem Eingang des Begegnungszentrums Sozialer Dienst, Rahlstedter Str. 189, ist eine Fläche frei, die man für eine zweite Fahrspur nutzen könnte. Laut Bebauungsplan Rahlstedt 61 handelt es sich hierbei um Straßenverkehrsfläche. Dann könnten sich bequem die Links- und Rechtsabbieger auf separaten Spuren einordnen und es kämen pro Ampelphase deutlich mehr Fahrzeuge in die Rahlstedter Straße, ohne dass die Ampelphasen geändert werden müssten. Vor diesem Hintergrund hat der Regionalausschuss Rahlstedt einen interfraktionellen Antrag formuliert, in dem die zuständige Fachbehörde gebeten wird die Möglichkeit zu prüfen, in wie weit die Straßenverkehrsfläche vor dem Begegnungszentrum Sozialer Dienst für eine Verbreiterung der Fahrbahnen in der Schweriner Straße genutzt werden kann, um die Abbiegesituation dort zu verbessern.

Hausverwaltung: Zuverlässigkeit & Service

Sachkundig und mit Einfühlungsvermögen sichern wir die Interessen der Eigentümer bei der Verwaltung von **WEG-Anlagen** und **Zinshäusern**. Gerne stellen wir Ihnen unser Leistungsspektrum vor.

Unsere Fachkompetenz erstreckt sich auch auf den **Verkauf** und die **Vermietung** von Wohnimmobilien. Sprechen Sie uns an!



www.Bibow-Immobilien.de

Tel. 040 / 608 75 100



KULTURKALENDER JUNI 2019

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19 Uhr, Theater KLAVIER-REZITAL

Die junge Pianistin Marie Sophie Hauzel (*2000) wurde mit 15 Jahren jüngste Studentin am renommierten Mozarteum Salzburg. Als Solistin konzertierte sie bei den Salzburger Festspielen. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke von u.a. Beethoven, Schubert und Liszt. **Eintritt: 14 €**

Donnerstag, 13. Juni 2019, 19 Uhr, Theater MUSICAL-HIGHLIGHTS

Mit herrlichen Choreographien versehen, ist dieser Abend gleichermaßen ein Genuss für Augen und Ohren. Es singen Solisten des Music rocks!-Chores, die u.a. an der renommierten Stage School in Hamburg studiert haben. **Eintritt: 14 €**

Donnerstag, 20. Juni 2019, 19 Uhr, Theater THEATERSTÜCK „PROFESSOR UNRAT“

Der gleichnamige Roman bescherte Heinrich Mann seinen größten Erfolg. In der Verfilmung „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich in der Hauptrolle gelangte das Werk zu Weltruhm. Der Theaterabend mit dem Schauspieler Volker Ranisch verbindet Film und Buch zu einer spannenden Einheit. **Eintritt: 14 €**

Donnerstag, 27. Juni 2019, 19 Uhr, Theater LIEDER UND COUPLÉS

AUS DEN 20ER JAHREN BIS HEUTE

Auf dem Programm stehen bekannte und vergessene Chansons von Friedrich Hollaender bis Georg Kreisler. In Szene gesetzt wird der vergnügliche wie besinnliche Abend von der Sängerin Susanne Kriete, dem Schauspieler Rouven Kriete und der Pianistin Irina Kolesnikowa. **Eintritt: 12 €**

**Karten-Vorverkauf täglich von 10-20 Uhr
am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz**

PARKRESIDENZ GREVE & CO., Rahlstedter Straße 29, 22149 Hamburg
Telefon 6 73 73-0, www.parkresidenz-rahlstedt.de

Bürgerpreisverleihung

(RB) In festlichem Rahmen vertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Wandsbek, Philip Buse, ihren langjährigen Engagements in Wandsbek statt. Die Bezirksversammlung Wandsbek verleiht in jedem Jahr Preise in unterschiedlichen Kategorien und würdigt den Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Bezirksversammlung, Peter Pape, wurde der Bürgerpreis in der Kategorie „Kultur“ dem Jungen Theater Jenfeld – „Jenkitos“ verliehen. Die Theatertruppe führte mit viel Spaß das kleine Stück „Das blaue Wunder“ auf. In der Kategorie „Integration und Demokratie“ erhielt der Deutschkurs mit Spaß in Farmsen – „Guten Morgen, wie geht’s“ den Preis. Der Deutschkurs hat insbesondere die Sprachförderung ausländischer Frauen zum Ziel. Verliehen wurde auch in diesem Jahr ein Ehrenpreis, der an die Eheleute Frau. Dr. Sigrid und Herrn Dr. Klaus-D. Curth ging. In seiner Laudatio würdigte der Stell-



CLAUDIA FOLKERS.

WWW.WANDSBEK-WEITER-DENKEN.DE

IHRE SPIELWIESE. UNSERE LEBENS- QUALITÄT.

Bevölkerungswachstum und Bauboom dürfen unsere Grünflächen nicht verdrängen. Wir werden daher Parks und Erholungsgebiete schützen.



CDU

HAMBURG WEITER DENKEN.

**AM
26. MAI
MIT ALLEN
STIMMEN
CDU!**

V.i.S.d.P. CDU Kreisverband Wandsbek, Claudia Folkers - Wandsbeker Kongress 06 © 2019 Hamburg



JÖRN WEISKE.

WWW.WANDSBEK-WEITER-DENKEN.DE

SEIN ARBEITSWEG. UNSERE VERKEHRS- MITTEL.

Wir wollen alle Hamburgerinnen und Hamburger zügig von A nach B bringen. Durch einen fairen Mix aller Verkehrsarten sollen Bewohner die Innenstadt in 30 Minuten erreichen können.



CDU

HAMBURG WEITER DENKEN.

**AM
26. MAI
MIT ALLEN
STIMMEN
CDU!**

V.i.S.d.P. CDU Kreisverband Wandsbek, Jörn Weiske - Wandsbeker Kongress 06 © 2019 Hamburg

NACHRUF

Rainer Hinrichs

† 5. Mai 2019

Viele kannten Rainer Hinrichs als Inhaber seines Edeka Feinkost Geschäftes in der Brockdorffstraße, mit der Liebe zu seinen Kunden und Mitarbeitern.

Sehr viele von uns kannten den Mann mit dem großen Herzen jedoch aus verschiedenen Vereinen, zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen in Rahlstedt. Er war überall dabei und hat großzügig geholfen, wo er konnte.

Ob bei der IGOR, Dolberg und Partnern, dem Rahlstedter Bündnis, dann dem Rahlstedter Netzwerk oder dem Stadtteilzentrum Rahlstedt. Soziales Engagement zeigte er auch bei den Projekten wie der Alt-Rahlstedter Kirche, dem Rahlstedter Sport Club und seinen Gemüsebeet Aktionen für die Kinder.

Auch den Nikolaus hat er ins Kinderkrankenhaus Wilhelmstift begleitet. Er liebte was er tat.

Rainer Hinrichs und seine Söhne Wolfgang und Andreas, auf die er sehr stolz war, feierten 2017 noch das 30 jährige Firmenjubiläum ihres erfolgreich aufgebauten Geschäftes Feinkost Hinrichs am Ohlendorffturn.

Unendlich lange Gespräche konnte man mit ihm über unseren Stadtteil Rahlstedt führen. Leider ist Rainer Hinrichs jetzt nach schwerer Krankheit gestorben, nachdem er erst vor eineinhalb Jahren seine Frau verloren hatte.

Viele Jahre hat er mit dem Rundblick zusammengearbeitet und wir sind dankbar für die schöne Zeit.

Wir und viele Rahlstedter und Rahlstedterinnen werden ihn sehr vermissen. Der Familie wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Kraft seinen Verlust zu verarbeiten.

Cornelia Ewert mit dem
RUNDBLICK Team



Stadtteilzentrum Rahlstedt - Es geht voran



Ideenskizze eines zukünftigen Gebäudes, erstellt vom Verein „Stadtteilzentrum Rahlstedt“

(RB) Laut Presseerklärung des Vereins „Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V.“ haben die Bemühungen, ein Stadtteilzentrum für das Zentrum Rahlstedts zu schaffen, zu einem ersten substantiellen Ergebnis geführt: Das Bezirksamt Wandsbek hat der Sprinkenhof GmbH (Immobilien-gesellschaft der Hansestadt Hamburg) den Auftrag zu einer Machbarkeitsstudie („Massenstudie“) erteilt. Dabei geht es u.a. um die Frage, inwieweit ein Grundstück in der Schweriner Straße, unmittelbar neben dem Rahlstedt-Center, für die Zielsetzungen eines Stadtteilzentrums geeignet ist, ob die vom Verein vorgeschlagene Kubatur des Gebäudes in den städteplanerischen Kontext passt, mit welchen Bau- und laufenden Kosten zu rechnen ist und nicht zuletzt: welchen weiteren Haupt- und Großnutzern („Ankermieter“) in dem Gebäude Möglichkeiten zur Mitnutzung geschaffen werden können. Viele Rahlstedter und bedeutende Rahlstedter Vereine (vom Rahlstedter Kulturverein über den AMTV und das KulturWerk Rahlstedt sowie den Bürgerverein Rahlstedt bis hin zum Rahlstedter Netzwerk und dem Bürgerverein Oldenfelde) unterstützen den Plan, ein Stadtteilzentrum im Ortskern des Vereins zu schaffen. Der Verein hat ein Rahmenkonzept vorgelegt, das neben einer Raumplanung auf 1.300 qm auch Wünsche an die Barrierefreiheit, die Ausstattung und die äußere Gestaltung des Baus enthält: weg von der momentanen Einheitsarchitektur hin zu einer gegliederten, an klassizistischen Vorbildern orientierten gegliederten Fasadengestaltung, die die Anmutung des Vorgängergebäudes zitiert und die Geschichte Rahlstedts als ehemaliger Villenvorort berücksichtigt. In und an diesem Gebäude sollen sich die Rahlstedter gern aufhalten. Ältere Mitbürger werden sich noch an die alte Villa auf diesem Grundstück direkt neben dem damaligen „Hotel Hammeister“ (jetzt: Wohn- und Geschäftshaus mit dem Sozialen Dienst Karin Kaiser) erinnern: Zeitweise war die Rahlstedter Polizei und anschließend das Rote Kreuz dort untergebracht. Nach Abbruch des Gebäudes Anfang der 90er Jahre wird es als Parkplatz genutzt. Es befindet sich im Besitz der Stadt. In der Mitgliederversammlung des Vereins Stadtteilzentrum e.V. am 29.04. wurde der aktuelle Stand diskutiert und der Vorstand wiedergewählt.

Kurznotizen Kommunales!

(RB) Bezirksversammlung Wandsbek am 09.05.2019:

Sicherung Grünbereiche beschlossen: Auf Wunsch der Bürgerinitiative „SOS Grüne Fuge“ sollte der Bereich vom Waldgebiet Wehlbook über die Straße Wiesenredder am Freibad bis östlich in der „Betrachtungsraum Große Heide“ hinein geschützt und aufgewertet werden und mit einem neuen Bebauungsplan vor Bebauung geschützt werden. In diesem Sinne wurde auf Antrag von SPD/Grüne beschlossen, die gewünschten Bereiche in das Plangebiet des Bebauungsplanverfahrens Rahlstedt 154 aufzunehmen und für naturnahe Nutzung festzusetzen.

Schule Linaustraße: Alle Fraktionen haben um Auskunft über den Sachstand und die Prüfung, welche Träger für welche Nutzung infrage kommen, gebeten. Bekräftigt wurde zum wiederholten Male einhellig die Forderung nach einer Nutzung als Schulstandort.

Lackfabrik: In der Bezirksversammlung wurde ein Antrag von SPD/Grünen einstimmig beschlossen, der Druck auf die Eigentümer machen soll und auch eine Enteignung in Aussicht stellt. Obwohl ein Sanierungs- und Kaufvertrag mit einem Investor vorliegt, verhindert eine Person aus der Eigentümerge-

meinschaft den Fortschritt dort. Nach der Sanierung ist der Bau von 14 Reihenhäusern, die Fortführung des Wandsewanderweges und ein Neubau der Wandseredderbrücke geplant.

Am 05.06. wird es eine öffentliche Plandiskussion in der Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51, zum Bebauungsplan Rahlstedt 152 (Amtsstraße/Stellau) geben, mit dem der Stellaugrünzug mit gewässerbegleitendem Rad- und Wanderweg langfristig umgesetzt und eine Veränderungssperre für verschiedene Grundstücke erlassen werden soll. Gleichzeitig wird am 05.06. über die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Rahlstedt 135 für den Bereich des Freibades Rahlstedt am Wiesenredder 85, diskutiert. Durch den Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau von Wohnungsbau sowie die Renaturierung der Niederung der Stellau geschaffen werden. Die Bäderland Hamburg GmbH hat hierzu eine städtebaulich-landschaftsplanerische Entwurfsplanung erarbeiten lassen, die für den südlichen Teil des Freibadgeländes eine reine Wohnbebauung mit öffentlicher Erschließung und nördlich davon eine Freiraumentwicklung vorsieht.



Vorstand von links: Markus Egin, Günter Frank, Volker Woltern, Cornelia Ewert, Cord Schlote, Hanna Bartels, Hans Schuy und Eva-Marie Rake (Foto: C. Hansch)

10 Jahre KulturWerk Rahlstedt

(RB) Das Kulturwerk wurde im Mai 2009 von 11 Leuten gegründet, heute hat es 170 Mitglieder. Es bereichert das Kulturleben in Rahlstedt und hat es verändert. Mit seiner Arbeit in jetzt zwei Räumen im Boizenburger Weg ist es seinem Motto „Kultur braucht Raum“ treu geblieben. Neben dem laufenden Programm wie Literaturveranstaltungen, Werksgesprächen, Diskussionen, Musik, Filmabenden hat das KulturWerk im Boizenburger Weg verschiedene Schulen mit Jahresausstellungen zu Gast, Künstler bekommen eine Wirkungsstätte, andere Vereine führen dort ihr Pro-

gramm durch. Das KulturWerk bündelt die schöpferischen Kräfte. „Immer mehr kommen zum KulturWerk, weil sie eigene Ideen realisieren oder sich selbst als Künstler ausprobieren möchten. Bei uns kann man weltoffen andere Menschen und neue Sichtweisen kennenlernen, durch eigenes Aktivsein etwas bewirken oder zumindest dieses Bestreben fördern. Wir freuen uns, dafür den Rahmen schaffen zu können“, sagt Ursula Nestler. Das KulturWerk ist trotz der Räume im Boizenburger Weg gerne in Rahlstedt unterwegs. Das zeigt sich auch in dem vielseitigen Jubiläumsprogramm.



RAHLSTEDT
CENTER

GRUPPEN-
ANMELDUNGEN
MÖGLICH

West und Ost im Konzert

(RB) Am 03.06., 19 Uhr findet in der Rudolf Steiner Schule Rahlstedter Weg 60, ein Konzert unter dem Motto „Versöhnen mit Musik, Welten, die sich vertragen“ mit dem Wandsbeker Sinfonieorchester, Ltig. Wolf Tobias

Müller, Solist: David Malaev, Violine, statt. Mit Werken von Prokofiev, Rakow, Bernstein, Saint-Saens, Sarasate. Vvk im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, Weinshop im EKT. Infos: kontakt@wso-hamburg.de

KLEINE ENTDECKEN
BERUFE DER GROSSEN
MINI-CITY

15.-29. JUNI
MO-DO 10-16 UHR
FR+SA 11-18 UHR

Entdeckt unter Anleitung von geschultem Personal die Berufe der Großen. An sieben Entdeckerstationen „arbeitet“ ihr als Polizist, Ärztin, Friseur, Pizzabäcker, Florist oder SchauspielerIn.

www.rahlstedt-center.com

facebook.com/rahlstedtcenter

Ehrungen



(RB) Die letzte Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek am 09.05.2019 war eine ganz besondere: Einige -teils jahrzehntelange- Mitglieder der Bezirksversammlung kandidieren nicht erneut und scheiden aus. Ihr Engagement für die Kommunalpolitik in Wandsbek wur-

de gewürdigt mit der Verleihung der Wandsbek-Medaille in Silber. Vordere Reihe v.l.: Dr. Gisbert Gürth (CDU), Lars Kocherscheid-Dahm (SPD), Karin Jung (Grüne), Ortwin Schuchardt (SPD), Helga Daniel (LFG), Julian Georg (Linke), Olaf Böttger (CDU). (Foto: C. Hansch)

Alles über Rahlstedt (WK 14)

(RB) Der Wahlkreisabgeordnete Karl-Heinz Warnholz (CDU) hat auch in diesem Jahr eine Schriftliche Kleine Anfrage an den Senat gestellt, um ein umfassendes Bild von den Entwicklungen in Rahlstedt zu erhalten. Die Antwort des Senats liefert Informationen über die Bevölkerungszusammensetzung, Bildung, Sicherheit, Umwelt und Kultur. Karl-Heinz Warnholz zeigt sich in Teilen besorgt über das Ergebnis: „Die Entwicklungen zeigen, dass Rahlstedt sich zunehmend in seiner Zusammensetzung verändert, was Herausforderungen mit sich bringt. Gleichzeitig werden

Schwachpunkte des Senats und des Bezirksamtes erkennbar, so zum Beispiel ganz gravierend in den Parks und Grünanlagen Rahlstedts.“ Als bedeutungsvoll erachtet er zum Beispiel die Anzahl der gefällten Bäume, die Unkenntnis über die Anzahl der Parkbänke im Wahlkreis und die sinkenden Besucherzahlen der Rahlstedter Bücherhalle. Positiv sei die Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Zusage des Senats, dass eine StadtRad-Station für den Bahnhof Rahlstedt für 2019 kommen soll. Alle Informationen zur Entwicklung Rahlstedts: www.cdu-rahlstedt.de

Nach
66 Jahren

Schade...

Uns wurde das Mietverhältnis gekündigt, leider müssen wir Das Caféhaus schließen!

Sehr gerne begrüßen wir Sie wie gewohnt bis zu unserem letzten Tag, dem 23. Juni 2019.

Wir bedanken uns sehr für Ihre Treue und Verbundenheit!

Ihr Klaus Lange und
Das Caféhaus -Team

VIELEN
DANK!



BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Kandidaten der Bezirksliste

Franziska Hoppermann (CDU)



Franziska Hoppermann ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU in Wandsbek und seit 2004 Mitglied der Bezirksversammlung. Dort ist sie Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr, Fachsprecherin für Jugendhilfe und für die Region der Walddörfer. Darüber hinaus ist sie unter anderem

Landesvorsitzende der Frauen Union Hamburg. Sie ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat einen zwölfjährigen Sohn. „In den vergangenen Jahren sind die Positionen der Bezirke immer weiter geschwächt worden. Wir wollen in Wandsbek wieder gestalten und Verantwortung übernehmen. Dazu gehören eine verantwortungs-

volle Stadtentwicklung, der Erhalt unserer Grünflächen, eine Verbesserung der Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer und der Ausbau der sozialen Infrastruktur. Der Bezirk muss wieder gut aufgestellt werden, um seine Aufgaben bewältigen und seine Leistungen für die Bürger besser erbringen zu können.“

Anja Quast (SPD)



Anja Quast, Jahrgang 1971, Referentin für Kindertagespflege, drei Kinder. Es ist aus Sicht der SPD absehbar, dass der Bezirk auch in den kommenden Jahren weiterwachsen wird. Dabei müssen die soziale und verkehrliche Infrastruktur Schritt halten und unsere begrenzten Flächen bestmöglich genutzt werden. Damit der Bezirk bezahlbar, sozial, gerecht, naturnah und lebenswert für alle

bleibt, ist es unsere Aufgabe und unser Ziel, das Wachstum weiterhin gemeinsam zu gestalten – für ein starkes Wandsbek!

Unser Ziel ist es, dass die Menschen nicht aus den Quartieren oder ganz aus der Stadt gedrängt werden. Dafür wird neuer Wohnraum benötigt. Wir wollen in den nächsten fünf Jahren mindestens 3.000 preisreduzierte Mietwohnungen im Bezirk realisieren.

Wir wollen eine gute Mobilität für alle. Mehr Menschen bedeuten auch mehr Verkehr und der Straßenraum mit seinen Geh- und Radwegen ist begrenzt. Wir setzen dabei nicht auf ein Gegeneinander der Verkehrsträger, sondern auf ein Miteinander und bauen den ÖPNV aus und sanieren unsere Straßen und Wege. Jeder soll sicher und schnell ans Ziel kommen.

Birgit Wolf (FDP)



Überzeugtes FDP-Mitglied bin ich seit über zehn Jahren – und ich liebe Kommunalpolitik. Manche nennen sie die Königsdisziplin der Politik – ich sehe das auch so. Mein Credo sind Fakten, Freiheit, Fairness. Fakten: Ich bin Medizinjournalistin. Für mich ist klar: Alles hängt mit allem zusammen. Lösungen erfordern ein ganzheitliches Konzept, keine einspurigen

Antworten. Freiheit: Verbote sind nicht die Lösung eines Problems, sondern oft Henker für Innovationen. Fairness: Politik darf Bürger nicht ausgrenzen! Sie muss ihre Bedürfnisse respektieren. Mehr Radverkehr – aber ohne Diskriminierung derjenigen, für die das Rad kein sinnvolles Verkehrsmittel ist. Mehr Digitalisierung, aber die alten Menschen mitnehmen.

Innovativer Wohnungsbau statt Raubbau am Grün. Handwerk, Wirtschaft, Bildung, Sport, Ehrenamt: alles Grundlagen einer gesunden Nachbarschaft. Ich stehe mit viel Herz für die gesellschaftlichen Aspekte der FDP und will sie kraftvoll einbringen in die Arbeit der Bezirksversammlung – für die Lebensqualität der Bürger in unserem spannenden Bezirk.

Maryam Blumenthal (Grüne)



Geboren 1985 in Teheran, kam ich im Alter von zwei Jahren mit meiner Familie nach Deutschland, 1998 dann nach Hamburg. Nach 16 Jahren in Steilshoop, zog es mich erst nach Farmsen-Berne, dann nach Volksdorf. Ich bin Lehrerin an einer Berufsschule für Erzieher*innen und selbst Mutter von drei Kindern. Wandsbek ist vielseitig, mit urbanen Stadt-

teilen und grünen Randgebieten. Hier leben die meisten Menschen Hamburgs: junge und alte, Familien und Singles, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und unterschiedlichen Bedürfnissen. Unser Ziel ist, einen Bezirk zu gestalten, in dem jeder Mensch seinen Platz findet. Dafür müssen wir nachhaltig planen: Bezahlbare Wohnungen

müssen ökologische und soziale Kriterien erfüllen. ÖPNV, Fuß- und Radverkehr müssen als Alternativen zum PKW weiter ausgebaut werden. Starke Quartiere mit mehr Kultur- und Sportangebote für alle sollen Menschen zusammen bringen. Und wir müssen auch in Wandsbek unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Artenvielfalt erhalten!

Rainer Behrens (Linke)



Rainer Behrens (68), Diplom-Ingenieur. Seit 2008 im Regionalausschuss Walddörfer. Fachsprecher im Planungsausschuss. Im Landesvorstand der Linken Hamburg verantwortlich für Wohnungsbau und Wirtschaftspolitik.

Ich engagiere mich in der LINKEN nicht nur, weil sie für 100% soziale Gerechtigkeit steht. Ich bin überzeugt, dass

sie auch die meiste wirtschaftliche Kompetenz hat. Ein Wirtschaftsmodell, das vom Finanzkapital getrieben, einseitig auf Konkurrenz und Exportüberschüsse ausgerichtet ist, erzeugt zwangsläufig auch Erwerbslosigkeit, Niedriglöhne, Ausgrenzung und leere Kassen der Kommunen. Öffentlich ist sozialer. Linke Kommunalpolitik heißt für mich beharrlich,

verlässlich, kompetent und widerständig mit nachbarlichen Initiativen, den Stadtteilkonferenzen das Gemeinwesen stärken. Wir sind keine Vertreter, sondern Mitstreiter für Bürgerrechte, gegen Armut und Ausgrenzung. Ich stehe dafür, dass die Linksfraktion dies in den nächsten Jahren mit noch mehr professioneller Erfahrung macht.

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Wahlkreis 9 (Rahlstedt-Süd)

Jörn Weiske (CDU)



Mein Name ist Jörn Weiske, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Beruf Diplom Ing.. Meine Impulse für die politische Arbeit hole ich aus Gesprächen mit den Bürgern am Infostand, in Bürgersprechstunden und der Mitarbeit in den Stadtteilbeiräten in Großlohe, Hohenhorst und Rahlstedt-Ost. Meine politischen Schwerpunkte sind Stadtplanung einschließlich Infrastruktur.

Holger Müller (FDP)



„Ich setze mich für mehr Digitalisierung und eine bessere Konnektivität Rahlstedts ein, denn wir brauchen Lösungen für eine bessere LTE-Abdeckung, den unterdurchschnittlichen Funk-DSL und die Verfügbarkeit von Highspeed-DSL. Mir sind digitale Kommunikationskanäle in die Verwaltung wichtig, z.B. durch ein transparentes Informationssystem als App oder stationäre Bildschirme.“

Michael-Ludwig Kircher (SPD)



Sozialpädagogin i.R., Jahrgang 1952, eine Tochter

Ich setze mich dafür ein, dass Rahlstedt weiter kinder- und familienfreundlich gestaltet wird und dass bezahlbare Wohnungen und Mehrgenerationenwohnen in unserem Stadtteil entstehen. Die Mobilität wollen wir weiter entwickeln: Busnetz, S-Bahn, Fuß- und Radwege und Straßen müssen zukunftsfähig sein.

Julia Chiandone (Grüne)



Die Aufwertung und der Erhalt von vorhandenen Grünflächen sind mir besonders wichtig. Daneben möchte ich das soziale Miteinander stärken und mich für mehr Begegnungsräume einsetzen. Der Fuß- und Radverkehr muss weiter ausgebaut werden, auch brauchen wir Car-Sharing in Rahlstedt. Im neuen Stadtteilzentrum möchte ich ein vielseitiges Bildungs- und Kulturangebot unterstützen.

Carmen Hansch (SPD)



Juristin/Malerin

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, wohne seit 50 Jahren in Rahlstedt und bin Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins. Ich möchte mich weiter für meinen Stadtteil und seine Menschen einsetzen: Dass der Charakter Rahlstedts erhalten bleibt, Naturschutzgebiete erweitert, Geh- und Radwege saniert werden und der Rahlstedter Ortskern ein Stadtteilzentrum für kulturelle und soziale Angebote bekommt.

Nils Fellendorf (FDP)



„Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass unser Rahlstedter Ortskern lebendiger, attraktiver, sauberer, sicherer, kinderfreundlicher und abwechslungsreicher hinsichtlich der Gastronomie und des Einzelhandels wird. Gemeinsam mit allen Rahlstedter Anwohnern, Gewerbetreibenden und Vereinen möchte ich dieses Ziel erreichen.“

Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesen Seiten wollen wir Ihnen einige der Kandidaten zur Bezirksversammlungswahl aus Ihrem jeweiligen Wahlkreis vorstellen, damit Sie zu dem reinen Namen auf dem Stimmzettel eine Person zuordnen können. Die Auswahl der Kandidaten richtet sich nach dem, was wir von den einzelnen Parteien zur Verfügung gestellt bekommen haben, sowie natürlich einer begrenzten Seitenanzahl. Daher finden Sie hier nicht alle zur Wahl stehenden Kandidaten.

MARYAM BLUMENTHAL
SPITZENKANDIDATIN

CHRISTA MÖLLER-METZGER
KANDIDATIN
RAHLSTEDT-NORD

JULIA CHIANDONE
KANDIDATIN
RAHLSTEDT-SÜD

JAN-HENDRIK BLUMENTHAL
KANDIDAT
WALDDÖRFER

Für Europa und Bezirk:
AM 26. MAI GRÜN WÄHLEN!
Weil wir hier leben.
GRUENE-WANDSBEK.DE



**Denken Sie daran am 26. Mai
Ihr Kreuz zu machen!**

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Wahlkreis 8 (Rahlstedt-Nord)



Claudia Folkers
(CDU)

Soziologin, verheiratet, zwei Söhne, lebt seit 1985 in Meiendorf. Viele Jahre ehrenamtlich tätig: Stadtteilkonferenz Meiendorf, Trainerin MSV, Vorstand BIM, div. Netzwerke und Beiräte. Ich setze mich für ein lebens- und liebenswertes Meiendorf und Oldenfelde mit guten Infra- und Mobilitätsstrukturen ein. Schwerpunkte: Familien-, Jugend- und Seniorenarbeit, und Unterstützung von Sportvereinen.



Marlies Riebe
(SPD)

Foto-Redakteurin, Jahrgang 1960, verheiratet, zwei Kinder. Ich setze mich dafür ein, dass wir in Meiendorf und Oldenfelde bezahlbaren Wohnraum schaffen. Die vorhandenen Grünflächen sollen geschützt und gepflegt werden und die Infrastruktur und Nahversorgung sollen weiter ausgebaut werden, damit der Stadtteil für Jung und Alt lebenswert bleibt.



Frank Rieken
(SPD)

Elektriker, Jahrgang 1969, verheiratet, vier Kinder. Ich setze mich dafür ein, dass in unseren Stadtteilen bezahlbare und öffentlich geförderte Wohnungen entstehen und dass der öffentliche Personennahverkehr weiter bedarfsgerecht ausgebaut wird. Intelligente Mobilitätsangebote wie Car-Sharing und StadtrAD müssen auch in unseren Stadtteilen an den Start gehen.



Magnus Mayer
(FDP)

„Rahlstedt braucht mehr Mobilität. Ich setze mich für eine bessere Erreichbarkeit der Innenstadt, den Ausbau der S4, eine bessere Taktung des ÖPNV sowie die Instandsetzung von Geh- und Radwegen ein. Als FDP wollen wir die Freiheit des motorisierten Individualverkehrs erhalten und lehnen den Rückbau von Straßen und die Vernichtung von Parkplätzen ab.“

Kai Heusinger (FDP)



„Hamburg ist meine Heimat, in Oldenfelde bin ich zu Hause. Deshalb setze ich mich mit Herz und Verstand für eine Verbesserung der Lebensqualität vor Ort ein. Wichtig sind für mich die Möglichkeiten des Nebeneinanders von Leben und Arbeiten im Stadtteil, denn eine gute und attraktive Nahversorgung spart Wege sowie Zeit, stärkt die Stadtteilbindung und befördert Nachbarschaftsinitiative.“

Christa Möller-Metzger (Grüne)



Ich will mich stark machen für ein Miteinander aller Generationen, z.B. bei Mehrgenerationenprojekten und bezahlbarem Wohnraum mit Gemeinschaftseinrichtungen. Wichtig sind mir saubere Luft, sichere Fuß- und Radwege, Nahverkehr und energiebewusstes Bauen. Ich habe Biologie studiert, freue mich über viel Natur, Blühflächen und organisiere Plastik-Sammel-Aktionen gegen Vermüllung.

Wahlkreis 3 (Farmesen-Berne)

Ralf Niemeyer (CDU)



Jahrgang 58, lebt in Berne. Er ist Bankkaufmann für Vermögensfragen. Seine Erfahrungen als Familienvater, als Angestellter und als Unternehmer werden in der Bezirksversammlung nützlich sein. Ralf Niemeyer ist Mitglied im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmesen-Berne. Sein Ziel ist es, Politik bürgernah umzusetzen und die vielen anstehenden Veränderungen im Wahlkreis sinnvoll zu planen.

Marc Buttler (SPD)



Rechtsanwalt, Jahrgang 1974, verheiratet, ein Kind. Ich setze mich dafür ein, dass die soziale Infrastruktur für Jugend, Familie, Sport und Kultur mit der wachsenden Bevölkerung in unseren Stadtteilen Schritt hält. Wir wollen die Verkehrssituation rund um den U-Bahnhof Farmesen mit einer möglichst breiten Bürgerbeteiligung verbessern.

Sandra Wohlert (SPD)



Betriebswirtin, Jahrgang 1967. Ich setze mich dafür ein, dass beim Wohnungsbau maßvoll auf Nachverdichtung, Aufstockung und das Schließen von Baulücken mit ökologischem Ausgleich geachtet wird. Unsere Parks, Kleingartenanlagen und Erholungsgebiete sollen erhalten bleiben. Bei der Instandhaltung von Straßen, Geh- und Radwegen achten wir auf Barrierefreiheit.

Daniel Valijani (FDP)



Ich setze mich für Folgendes ein: Schaffung von neuem, bezahlbarem Wohnraum, Digitalisierungsoffensive für Schulen, Gewerbe und Handwerk. Ausbau des ÖPNV mit erweitertem Angebot und dichteren Takten. Bessere Instandhaltung unserer Brücken, Straßen und Wege. Mehr Chancen für Menschen mit Einschränkungen. Erhalt der Grünflächen und Erholungsgebiete, die unseren Bezirk prägen und lebenswert machen.

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Wahlkreis 3 (Farmesen-Berne)

Maryam Blumenthal (Grüne)



Farmesen-Berne ist die Mitte Wandsbeks, also für alle im Bezirk relevant. Durch viele Neubauprojekte wird es nun einen starken Bevölkerungszuwachs geben. Als GRÜNE Sozialpolitikerin schaue ich besonders auf die soziale Infrastruktur des Stadtteils: Schulen, KiTas, Sportangebote, Kultur- und Sozialeinrichtungen. Unsere Aufgaben im Stadtteil enden mit dem Bau der Wohnungen nicht, sondern beginnen mit ihnen.

Wahlkreis 7 (Volksdorf)

Finn Ole Ritter (FDP)



Ich bin Unternehmer und weiß, wie man lösungsorientiert und zielorientiert handelt. Das fehlt oft in der Kommunalpolitik. Eine Mobilitätsgarantie – gleiche, rechtig für alle Verkehrsmittel. Eine Aufteilung in ‚gute‘ und ‚schlechte‘ Verkehrsteilnehmer ist nicht zielführend. Die Verwaltung muss effektiver werden! Eingefahrene Strukturen sind durch Digitalisierung und Optimierung abzulösen.

Wahlkreis 7 (Volksdorf)

Franziska Hoppermann (CDU)



Unsere Walddörfer sind durch ihre vielen Wälder, Naturschutzgebiete, Weiden und Wiesen geprägt. Wir möchten ihre lebenswerten Charaktere erhalten und keine Neubaugebiete auf der grünen Wiese, die Abschaffung der P+R-Gebühren, bessere Radwege und Busanbindungen für die Stadtteile und zu den Schulen, Tempoanzeiger auf Hauptstraßen und den Erhalt der Polizeidienststelle in Volksdorf.

Jan-Hendrik Blumenthal (Grüne)



Die Walddörfer sind grün und weitläufig. Viele Menschen sind hier auf das Auto angewiesen, denn ÖPNV und Radinfrastruktur sind ausbaufähig. Hier möchte ich durch eine engere Taktung der Busse, breitere Fußwege und bessere Radwege ansetzen. Daneben wollen wir hier das viele Grün schützen und die gewachsene Struktur erhalten, damit der dörfliche Charakter der Stadtteile nicht verloren geht.

Peter Pape (SPD)



Oberschulrat a.D., Jahrgang 1945, verheiratet, zwei Kinder
Ich setze mich dafür ein, dass unsere kulturellen, ökologischen und sozialen Vereine und Einrichtungen weiterhin unsere Unterstützung erhalten. Wir wollen, dass die geplanten Velorouten 5 und 6 zügig umgesetzt werden und das erfolgreiche StadtRAD-System auf wichtige Bahnhöfe in den Walddörfern ausgeweitet wird.

Rainer Behrens (Linke)



Rainer Behrens (68), Diplom-Ingenieur. Seit 2008 im Regionalausschuss Walddörfer. Fachsprecher im Planungsausschuss. Im Landesvorstand der Linken Hamburg verantwortlich für Wohnungsbau und Wirtschaftspolitik. Ich engagiere mich in der LINKEN nicht nur, weil sie für 100% soziale Gerechtigkeit steht. Ich bin überzeugt, dass sie auch die meiste wirtschaftliche Kompetenz hat.

Kirsten Martens (SPD)



Kinderkrankenschwester, Jahrgang 1962, verheiratet, vier Kinder. Ich setze mich dafür ein, dass der grüne Charakter unserer Stadtteile erhalten bleibt, auch wenn wir weiter Wohnraum schaffen und dass der P+R-Platz am U-Bahnhof Ohlstedt ausgebaut wird. Wir stehen für einen Ausbau des ÖPNV sowie gute und sichere Radwege auch im nördlichen Teil unseres Bezirkes.

Ausführliche Informationen zu allen Themen der Bezirksversammlungswahl und der Europawahl finden Sie unter:
www.rundblick-rahlstedt.de

Naturkundlicher Rundgang

(RB) Die Rahlstedter SPD-Bezirksabgeordneten Michael Ludwig-Kircher und Carmen Hansch laden am 17.05. um 15 Uhr, zu einem ca. zweistündigen naturkundlichen Rundgang durch den Hegenwald ein. Der Botaniker und namhafte Umweltexperte Heinz Plezia bringt das Biotop, direkt vor unserer Haustür, anhand zahlreicher Beispiele über das faszinierende Zusammenspiel zwischen Tieren und Pflanzen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näher. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist der Parkplatz am Kitatweg (Weg in den Hegenwald und zum Bauspielplatz Rahlstedt-Ost).

**Löhne rauf,
Armut runter!
12 Euro
Mindestlohn.
DIE LINKE.
...konsequent sozial!**

Infostände der SPD Rahlstedt

(RB) Die Kandidaten der SPD-Rahlstedt für die Bezirkswahl Michael Ludwig-Kircher und Carmen Hansch, beide Abgeordnete der Bezirksversammlung Wandsbek, möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren und sich austauschen. Infostände der SPD Rahlstedt am 18.05. und am 25.05. jeweils von 10-12 Uhr, Rahlstedt Center, Schweriner Straße.

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Grüne Radtour durch Rahlstedt

(RB) Am 17.05. startet um 17.30 Uhr am U-Bahnhof Meiendorf eine Radtour für Jung und Alt mit dem verkehrspolitischen Sprecher der grünen Bürgerschaftsfraktion, Martin Bill und der Spitzenkandidatin für Rahlstedt-Nord, Christa Möller-Metzger. Die Radtour führt durch Meiendorf, vorbei am Bürgerhaus (BIM, Bürgerhaus in Meiendorf), durch Oldenfelde bis zur Fußgängerzone am Rahlstedt Center. Was hat sich bereits in den verschiedenen Stadtteilen für Radler*innen getan hat und wie geht es weiter. Informiert wird über Pedelecs und E-Scooter, Radstreifen und Fußwege, Velorouten oder Radschnellwege.

Infostände der CDU Rahlstedt:

Rahlstedt, Schweriner Straße, mit Karl-Heinz Warnholz, Bürgerschaftsabgeordneter u. CDU-Ortsvorsitzender, Eckard Graage, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek, Jörn Weiske, Mitglied Bezirksversammlung Wandsbek und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt und Spitzenkandidat für den Wahlkreis 9 Bezirkswahl 2019 und Mitgliedern aus dem Ortsvorstand CDU-Rahlstedt: Mi., 15.05. - 10 bis 12:30 Uhr, Sa., 18.05. - 10 bis 12:30 Uhr, Mi., 22.05. - 10 bis 12:30 Uhr, Sa., 25.05. - 10 bis 12:30 Uhr. Großlohe, vor dem Eingang Einkaufszentrum mit Jörg Meyer, Kandidat zur Bezirksversammlung 2019 und Mitgliedern aus dem Ortsvorstand CDU-Rahlstedt am Sa., 18.05. - 10 bis 12:00 Uhr, Sa., 25.05. - 10 bis 12 Uhr. Meiendorf, Spitzbergenweg 36 (Sackgasse, öffentlicher Weg neben Penny) mit Claudia Folkers, Mitglied der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung, Mitglied im Regionalausschuss Rahlstedt und Spitzenkandidatin für den Wahlkreis 8 Bezirkswahl 2019 und Mitgliedern aus dem Ortsvorstand CDU-Rahlstedt am Sa., 25.05. - 10 bis 12 Uhr. Oldenfelde: U-Bahn Berne: Di., 21.05. - 11 bis 13 Uhr, Fr., 24.05. - 15 bis 17 Uhr.

FDP - „Hamburg vor der Wahl“

(RB) Am 20.05., 20 Uhr lädt Dr. Bernd Buchholz, Wirtschafts- und Verkehrsminister des Landes Schleswig-Holstein ins Bürgerhaus in Meiendorf (BIM) Saseler Str. 21, 22145 Hamburg. Dr. Bernd Buchholz spricht über seinen Wechsel von der Wirtschaft in die Politik, seine Erfahrungen im „Jamaika“-Regierungsbündnis und über die Herausforderungen länderübergreifender Zusammenarbeit. Mit Magnus Mayer, Rahlstedter Spitzenkandidat zur Bezirkswahl. Grußwort von Svenja Hahn, Hamburger Spitzenkandidatin und Platz 2 der FDP-Bundesliste. Einlass ab 19:30 Uhr.

FDP - Digitalisierung in den Ämtern

(RB) Für Samstag, 18.05., 10 - 12 Uhr lädt Finn Ole Ritter, Wahlkreisspitzenkandidat in den Walddörfern, die Bürger an die Weiße Rose ein, in einer Bürgersprechstunde mit ihm im persönlichen Gespräch zu diskutieren, wie durch die Digitalisierung die Angestellten der Verwaltung entlastet, Verfahren beschleunigt und die Bürger von Bürokratie befreit werden können.

Infostände LINKE

Bis zum 26. Mai, jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Schweriner Straße 10, direkt vor dem Einkaufszentrum

„Europa beginnt vor der Haustür“

(RB) Am 22.05. um 19 Uhr lädt die FDP Wandsbek-Zentrum zu einer Informationsveranstaltung in das Restaurant Block House Wandsbek (Schloßstr. 48 in 22041 Hamburg). Gemeinsam mit der Vorsitzenden der FDP Hamburg Katja Suding (MdB) und Svenja Hahn (Spitzenkandidatin der FDP Hamburg zur Europa-Wahl) wird über das Thema „Europapolitik“ diskutiert. Der Eintritt ist frei.



**MICHAEL
LUDWIG-KIRCHER**

**CARMEN
HANSCH**

IHRE KANDIDATEN FÜR DIE BEZIRKSWAHL IM WAHLKREIS RAHLSTEDT-SÜD

#WANDBEK GEMEINSAM GESTALTEN

Wir wollen ein starkes Wandsbek gemeinsam gestalten!

Der Bezirk Wandsbek wird auch in den kommenden Jahren weiterwachsen. Wir überlassen diese Entwicklung nicht den freien Kräften des Marktes. Wir sorgen dafür, dass verstärkt bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Durch 30 % geförderte Mietwohnungen und Auflagen für Investoren wollen wir erreichen, dass in Wandsbek bis 2024 mindestens 3.000 deutlich preisreduzierte Wohnungen entstehen. Wir gestalten Politik im Dialog und auf Augenhöhe. Zum Beispiel in Quartiersbeiräten und mit Bürgerverträgen sorgen wir dafür, dass Ihre Anliegen gehört und umgesetzt werden - insbesondere auch zu den Themen Verkehr, Infrastruktur und Grünerhalt.

Daher alle Stimmen für die SPD!



www.spd-wandsbek.de

UNSERE ZIELE FÜR RAHLSTEDT

- Den Charakter Rahlstedts erhalten.
- Sanierung von Rad- und Gehwegen voranbringen.
- Wandsegrünzug entwickeln und Naturschutzgebiete erweitern.
- Für einen lebendigen Rahlstedter Ortskern.
- Alt-Rahlstedt, Rahlstedt-Ost, Großlohe, Hohenhorst

Das Miteinander stärken und fördern.



**FÜR EIN STARKES
RAHLSTEDT:
MIT ALLEN STIMMEN
SPD WÄHLEN**



Wahlkreisliste + Bezirksliste

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Der RUNDBLICK stellte den Parteien folgende Frage:

Wie soll sich der Rahlstedter Ortskern wirtschaftlich und kulturell entwickeln? In welcher Weise unterstützen Sie das geplante Stadtteilzentrum Rahlstedt? Wie kann Rahlstedt als Wirtschaftsstandort restrukturiert werden? Welche Vorstellungen gibt es zu Spielplätzen, für die Wandseterrassen und zu einem Ausgleich für das jetzige Freibadgelände?

CDU

Wir setzen uns für die Vernetzung der Kultureinrichtungen (Kulturvereine, Bürgervereine und Schulen) ein. Gemeinsam wollen wir eine Kultureinrichtung unter einem Dach schaffen. Dabei müssen die verschiedenen Interessen berücksichtigt werden. Der Wirtschaftsstandort Rahlstedt setzt sich aus verschiedenen Interessen zusammen. Wir wollen den Runden Tisch der Gewerbetreibenden wieder einführen. Wir fordern die Mittel für die Instandsetzung der Spielplätze zu erhöhen. Die Wandseterrassen sollen ein Treffpunkt der Bürger werden. Ein Pflegekonzept für die Wandseterrassen und das Umfeld haben wir eingefordert. Wir unterstützen die Grüne Fuge und die Gestaltung der Großen Heide.

SPD

Wir treten für ein Stadtteilzentrum in der Mitte Rahlstedts ein, das Vereinen, Gruppen und Akteuren die Gelegenheit gibt, den Menschen kulturelle und soziale Angebote zu machen. Der umgestaltete Boizenburger Weg ist mit neuen Spielgeräten, Sitzbänken und vielen neuen Fahrradbügeln zu einer attraktiven Wegeverbindung zwischen Schweriner Straße und Rahlstedter Bahnhofstraße geworden. Mit dem neu entstehenden Gewerbegebiet Viktoriapark können sich weitere Betriebe ansiedeln und die Wirtschaft gestärkt werden. Die umliegenden Flächen der Großen Heide werden ökologisch und landschaftsplanerisch aufgewertet. Die beiden Rahlstedter Naturschutzgebiete Höltigbaum und Stapelfelder Moor werden um insgesamt 25,4 Hektar Fläche erweitert. Unser Ziel ist es, dass es in Rahlstedt, Meiendorf und Oldenfelde mehr und bessere Spielplätze gibt. Der Spielplatz Im Wiesengrund in Oldenfelde wurde gerade neu gestaltet und eröffnet, am Kriegkamp wurden neue Spielgeräte aufgestellt. Neben dem Bürgerhaus in Meiendorf planen wir einen Spielplatz. Bei den Wandseterrassen soll ein Platz entstehen, der die Rahlstedterinnen und Rahlstedter zum Verweilen einlädt. Hierzu wurde nach umfangreichen Planungen mit allen Beteiligten ein Vertrag mit einem Betreiber geschlossen, der leider gekündigt wurde, so dass ein neuer Betreiber gefunden werden muss. Parteiübergreifend besteht Einigkeit, dass dieser zentrale Platz bald für alle Rahlstedter ein schöner Treffpunkt werden soll. Am Wiesenredder erhält die Natur Raum zurück: Auf dem alten Freibadgelände ist der Bachlauf der Stellau bislang in ganzer Länge verrohrt, nach der Eröffnung des neuen Ganzjahresfreibades wird sie als Oberflächengewässer renaturiert. Außerdem wird auf der nördlichen Hälfte des bisherigen Freibadgeländes ein naturbelassen geprägter Bereich entstehen. Südlich der Stellau soll ein öffentlich zugänglicher Spielplatz realisiert werden. Daneben können neue Wohnungen für den Stadtteil entstehen. Im Herzen Rahlstedts soll das vorhandene sanierte Hallenbad zu einem modernen Kombibad mit Außenschwimmbecken und Liegewiese ausgebaut werden. Damit wird für alle Rahlstedterinnen und Rahlstedter ein attraktives und gut erreichbares Badeangebot geschaffen. Für viele Menschen verkürzen sich damit die Wege um im Sommer ein entsprechendes Bad mit Außenschwimmbecken zu erreichen. Das neue Kombibad hat bereits ein neues zusätzliches Kursbecken mit Hubboden für Fitnesskurse, Schwimmkurse, und Schulschwimmen erhalten. Im Außenbereich werden ein neues 25-Meter-Becken und ein Wasserspielplatz realisiert und ganzjährig nutzbar sein. Der Bauspielplatz zieht auf ein benachbartes Flurstück. Die Konzeption der neuen Spielgeräte soll sich im Umfang am bisherigen Konzept orientieren. Bäderland prüft, wieviele Spielgeräte zusätzlich aufgestellt werden können. Die Details sind mit dem Verein des Bauspielplatzes zu verhandeln. Sämtliche Kosten für die Herrichtung des neuen Bauspielplatzes inkl. der erforderlichen Ausstattung und die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff durch den neuen Standort des Bauspielplatzes sind durch die Bäderland GmbH zu tragen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Der Rahlstedter Ortskern wird seit vielen Jahren entwickelt und umgestaltet. Vieles ist gut gelaufen, aber es gibt auch noch Optimierungsbedarf. Um etwa Leerstand von Geschäfts-

räumen entgegenzuwirken, muss das Zentrum weiterhin als attraktiver Aufenthaltsort gestaltet sein, denn leerstehende Räume führen langfristig zu einem Aussterben des Zentrums. Hierfür müssen wir die Sauberkeit des Zentrums im Blick behalten und ausreichend Sitzgelegenheiten schaffen; aber auch mit den Gewerbetreibenden im engen Austausch bleiben. Für uns GRÜNE gehören auch Oasen aus Grün- und Blühflächen zu attraktiven Zentren dazu, denn wir wollen die Natur ins Zentrum holen. Der Rahlstedter Ortskern soll nicht bloß zum Einkaufen einladen, sondern auch zum Verweilen.

Dafür müssen wir die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen bis hin zu Senior*innen berücksichtigen. Auch moderne Sportflächen und saubere Spielplätze gehören zu einem attraktiven Stadtteil dazu. Hierfür müssen wir mit den Schulen und Sportvereinen im engen Austausch bleiben. Vor allem aber sollen solche Stätten flächendeckend vorhanden und gut erreichbar sein. Im Rahmen der geplanten Bebauung auf dem Gelände des Freibad Wiesenredder wollen wir südlich der Stellau einen öffentlich zugänglichen Spielplatz realisieren; nördlich der Stellau soll es einen naturbelassen geprägten Bereich geben, der nicht öffentlich zugänglich sein soll. Die Stellau selbst soll auf dem Gelände entrohrt und renaturiert werden. Die bereits vorhandenen Spielplätze im Stadtteil müssen gepflegt und, wo Bedarf besteht, saniert werden.

Freie Demokraten FDP

Wir wollen den Rahlstedter Ortskern attraktiver und lebendiger gestalten. Um die Standortqualität zu erhöhen und die Wirtschaftskraft langfristig zu stärken schlagen wir die Einrichtung eines Business Improvement Districts (BIDs) als Instrument der Quartiersentwicklung sowie die Revitalisierung des Rahlstedt Centers vor. Es bedarf eines Gesamtkonzepts um den Besuch des Ortskerns wieder zu einem Erlebnis zu machen. Das beginnt bei mehr Sauberkeit und mehr Spielmöglichkeiten, damit der Ortskern für Eltern und ihre Kinder wieder zu einem interessanten Ausflugs- und Shoppingziel wird.

Wir befürworten ein Stadtteilzentrum in zentraler Lage. Ein Neubau sollte jedoch nur dann in Betracht kommen, wenn die Finanzierung privat erfolgt, um die Steuerzahler nicht weiter zu belasten. Um mittelfristig ein sich finanziell weitgehend selbst tragendes Zentrum zu etablieren, unterstützen wir eine Lösung, die ein gastronomisches Angebot durch einen privaten Betreiber vorsieht. Bei der Entwicklung der Wandseterrassen befürworten wir eine Einbindung in die Außengastronomie. Auch die Ausgestaltung mit weiteren Spielgeräten oder die Idee eines Freiluftkinos sind für uns interessante Optionen.

DIE LINKE.

Generell kann ich versichern, dass wir alle Bestrebungen aus dem Stadtteil unterstützen, die dazu führen, dass Rahlstedt an Attraktivität gewinnt und die Wandsterrassen zu einem Ort des Innehaltens und Verweilens neu gestaltet werden (es müssen ja keine Palmen sein). Hinsichtlich der wirtschaftlichen Struktur in Rahlstedt sehe ich in erster Linie die Wirtschaft in der Pflicht, der Bezirk kann hier unterstützende Rahmenbedingungen beitragen.

In der Bezirksversammlung haben wir eine „Spielplatzoffensive“ beschlossen, die vorsieht, dass im Bezirk bis 10 bis 12 Spielplätze im Bezirk bis zum Sommer 2019 saniert werden. Auf meinen Antrag hin, hat die Bezirksversammlung beschlossen, dieses Programm auch in den Jahren 2020 und 2021 fortzuführen.

Wir wehren uns nach wie vor dagegen, dass das Freibad Wiesenredder geschlossen wird und das Gelände zu einem Großteil mit 10 dreigeschossigen Wohnblocks für 130 bis 150 Wohnungen bebaut wird und davon nur 30 Prozent Sozialwohnungen. Wir kritisieren, dass der Bauspielplatzes hinter dem Hallenbad bereits zerstört wurde, ohne dass die Vertragsverhandlungen mit dem Betreiber für einen neuen Spielplatz abgeschlossen sind. Katastrophal finde ich, dass in diesem Bereich 82 Bäume gefällt wurden und über Nachpflanzungen keine konkreten Informationen vorliegen. (Gerhard Brauer)

BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL 2019

Der RUNDBLICK stellte den Parteien folgende Frage:

Wie soll sich Rahlstedt mit Meiendorf und Oldenfelde städtebaulich entwickeln auch unter Berücksichtigung des Grüns? Wie kann das Stadtbild erhalten und die Bürger vor Druck ausübenden Investoren geschützt werden? Wie können Bedürfnisse der wachsenden Zahl von Senioren nach bezahlbarem Wohnraum, Versorgung und Kommunikation verwirklicht werden

CDU Wir streben an, die alten Bebauungspläne den neuen Baugesetzen und der Rechtsprechung anzupassen. Rahlstedt ist ein Stadtteil, der bekannt ist für das Wohnen im Grünen. Parks und Grünanlagen müssen erhalten bleiben und mit Hilfe eines Pflegekonzeptes wertschätzend geschützt werden. Wir wollen gemeinsam mit den Investoren Rahlstedt gestalten. Hier gilt es im Verhandeln der Gestaltung sowohl eine der wachsenden Bevölkerungszahl entsprechenden, jedoch auch der Umgebung harmonisch angepasste Bebauung durchzusetzen. Wir werden gemeinsam mit den Wohnungsanbietern nach Möglichkeiten für bezahlbaren Wohnraum suchen. Wir wollen Wohnformen wie Generationenhäuser mit Gemeinschaftsräumen fördern und alle Ortsteile mit einem ausreichendem Angebot an offenen Seniorentreffs versorgen. Die Senioren müssen stärker in die Stadtteilversammlungen und -beiräte eingebunden werden.

SPD Für die sogenannte grüne Fuge der Rahlstedter Feldmark entlang der Stellau haben wir gerade in enger Abstimmung mit einer örtlichen Bürgerinitiative ein Planverfahren eingeleitet, dass den Natur- und Landschaftsraum dort umfassend schützen wird. Für die Große Heide, dem Landschaftsgürtel vom Stapelfelder Moor bis über die Stellau läuft bereits seit einem Jahr ein Planverfahren mit diversen Aufwertungsmaßnahmen.

Das Stadtbild Rahlstedts erhalten wir mit mehreren großflächigen städtebaulichen Erhaltungsverordnungen. Damit werden z. B. historische Stadthäuser vor dem Abriss bewahrt und Versiegelung begrenzt. Für große Teile Meiendorfs haben wir dafür gesorgt, dass jetzt der Bebauungsplan überarbeitet wird, damit auch hier die Struktur erhalten wird und es nicht danach geht, dass Investoren aus Grundstücken den maximalen Profit herausholen.

Für bezahlbare Wohnungen für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen setzen wir bei großen Bauvorhaben weiterhin einen Anteil von mindestens 30 Prozent öffentlich geförderter Wohnungen durch. Hinzu kommt preisgedämpfter Wohnraum für Quadratmetermieten um neun Euro, den wir verstärkt bei Bebauungen voraussetzen. In Rahlstedt unterstützen wir Mehrgenerationenwohnen und fördern neue Wohn- und Betreuungsmodelle für Seniorinnen und Senioren, die ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen. Wir stehen für die Weiterentwicklung der Seniorentreffs in Wandsbek, z.B. durch eine Erhöhung der bestehenden Mittel für Honorarkräfte zur Stärkung der inhaltlichen Seniorenarbeit.

Bei der Nahversorgung haben wir auch die weniger zentralen Stadtteile im Blick und achten bei der Aufstellung von Bebauungsplänen darauf, dass die Dinge des täglichen Bedarfs in den Quartieren eingekauft werden können. Für in die Jahre gekommene Standorte bedarf es zukunftsfähiger Konzepte, die möglichst zeitnah umgesetzt werden. So haben wir lange mit den Investoren für den Spitzbergenweg verhandelt, um einen neuen Nahversorgungsstandort zu schaffen, der sich in den Stadtteil einfügt. Auch am Berliner Platz wollen wir ein neues Zentrum schaffen, das die bisherigen Angebote möglichst übernimmt.

BEWONEN SIE DIE GRÜNEN Wir wollen, dass zwischen Ringstraße und Nordlandweg die gewachsene Struktur erhalten bleibt. In der Nähe zum Volksdorfer Wald darf keine zu starke Verdichtung erfolgen. Hier gibt es vorbildliche ökologische Hausgärten, die es zu erhalten gilt. Es gilt, die noch bestehenden Freiflächen zu schützen und größere Baukörper zu minimieren. Regenwasser muss gerade in der Nähe des Waldes weiterhin ungehindert versickern können – so bleibt Meiendorf ein naturnaher Stadtteil. Generell gilt, dass Hamburg schon jetzt - bezogen auf die Fläche - mehr Natur- und Landschaftsschutzgebiete als andere

Bundesländer hat. Und mit dem gerade abgeschlossenen „Vertrag für Hamburgs Stadtgrün“ soll in Zukunft kein Grün mehr durch Wohnungsbau und Wirtschaftswachstum verschwinden. Auch wenn dringend Wohnraum geschaffen werden muss, wollen wir sicherstellen, dass Grundstücke nicht zum Spielball von Investoren werden. Wir haben im Markt nicht zu wenige Luxuswohnungen, sondern einen Mangel an dauerhaft bezahlbarem Wohnraum. Darum fordern die Grünen im Bundestag ein Förderprogramm „Neue Wohngemeinnützigkeit“ (NWG). Damit könnten über die nächsten zehn Jahre 1 Million dauerhaft günstige Mietwohnungen zusätzlich geschaffen werden. Wir setzen uns für ein gutes Miteinander der Generationen ein, um die Lebensqualität in den Quartieren zu stärken. Wir wollen Projekte unterstützen, die gemeinschaftliches Wohnen von Jung und Alt ermöglichen und Begegnungsstätten für alle schaffen. Wir machen uns z.B. stark für Kooperationen zwischen Kindertagesstätten und Senioreneinrichtungen und wollen, wenn möglich, die bauliche Verknüpfungen solcher Einrichtungen fördern.

Bei Neubauten achten wir auf barrierefreie Wohneinheiten. Wir wollen den sozialen Wohnungsbau fördern und Investoren an den Kosten der sozialen Infrastruktur beteiligen. Wir unterstützen die Arbeit des Bezirksseniorenbeirats, wollen Seniorentreffs und Seniorenberatungsstellen erhalten und für mehr gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen durch Digitalisierung in Senioreneinrichtungen sorgen, z. B. durch freies W-LAN.

Freie Demokraten FDP Wir möchten den Charakter der Einzelhausbebauung grundsätzlich dort erhalten, wo er besteht. In einer wachsenden Stadt mit einer beschränkten Fläche und einem unzureichenden Angebot an Wohnungen ist Bauen jedoch die einzige Möglichkeit, um dem Wohnungsmangel und den daraus resultierenden steigenden Mieten etwas entgegenzusetzen. Durch die Schaffung neuer Wohnungen wird das Wohnen in Hamburg für alle günstiger, auch für Senioren. Unser Ziel sind Konzepte für die Verdichtung von Wohnraum rund um die Magistralen. Der städtebaulichen Entwicklung der Magistralen, wie z.B. an der Bargteheider Straße, geben wir klaren Vorrang gegenüber dem Bauen „auf der grünen Wiese“ und der Nachverdichtung in Einzelhausgebieten. Den Charakter unseres Stadtebilds wollen wir grundsätzlich erhalten. Wir setzen auf eine Revitalisierung des Rahlstedter Ortskerns und ein Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe, damit eine wohnortnahe Versorgung und kurze Wege sichergestellt sind. Darüber hinaus setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, Lösungen zu entwickeln, um die LTE-Abdeckung und den unterdurchschnittlichen Funk-DSL sowie die Verfügbarkeit von Highspeed-DSL in Rahlstedt zu verbessern, denn Kommunikation über digitale Kanäle wird dadurch um ein Vielfaches erleichtert.

DIE LINKE. Um Meiendorf und Oldenfelde zu entwickeln, sollte ein Planungsprozess in der neu zu wählenden Bezirksversammlung angestoßen werden, der maßgeblich von den dort lebenden Bürgerinnen und Bürgern gestaltet wird. Der Erhalt von Grünanlagen muss dabei Priorität haben. Wir setzen uns auf allen politischen Ebenen gegen Spekulationen mit Grundstücken ein. Öffentlicher Grund und Boden darf auf keinen Fall an Investoren verkauft werden, wir plädieren für eine Erbpachtregelung oder die Vergabe an Genossenschaften mit der Maßgabe, nur Sozialwohnungen zu errichten. Seniorinnen und Senioren kommen von zwei Seiten unter Druck: Einerseits führt das gegenwärtige Rentensystem tendenziell zu einer Verarmung im Alter und andererseits sind die Mieten für viele unbezahlbar geworden. Auch hier fordern wir den Bau von kleinen Sozialwohnungen in betreuten Wohnanlagen. Die Einrichtung von Seniorengruppen und Seniorentreffs bei auskömmlicher Finanzierung wird von uns offensiv vertreten.

OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE



Weidenbecher Cup

(RB) Am 08.06., 14 Uhr findet in Gedenken an den 2007 mit 43 Jahren viel zu früh verstorbenen Sportsfreund Jörg „Waldi“ Weidenbecher der Weidenbecher Cup auf dem Sportplatz Berne, Berner Allee 64, statt. Dafür wurden alte Weggefährten zusammengetrommelt, die in zwei Teams gegeneinander antreten. Die teilnehmenden Spieler kreuzten alle irgendwann Waldis Wege. Die Mannschaft der „tus BERNE Allstars“ setzt sich aus noch aktiven Spielern der Senioren, der alten Herren und einem Paar aus der 4. Herren des tus BERNE zusammen. Das Gegenteam bekam den Namen „tus BERNE Legenden“ und in dieser Mannschaft spielen ehemalige Berner, die ihre aktive Laufbahn beenden mussten. Da aus diesem Team nur noch wenige wirklich aktiv sind, muss man wohl den Allstars die Favoritenrolle zuschreiben. Insgesamt werden ungefähr 65 Spieler auflaufen!



Jörg „Waldi“ Weidenbecher

Rund um das Spiel wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Es wird für die Kleinen eine Hüpfburg geben und das Orga-Team plant eine kleine Tombola. Alle Überschüsse werden dem Diakonie-Hospiz Volksdorf zugutekommen! (Foto: Oliver Friedrich)

Entwicklungen zusammen denken

(dh) Die Sportentwicklung in den Stadtteilen Farmsen und Berne war Thema im aktuellen Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen Berne. Zum Hintergrund: Die Bevölkerungszahl der Stadtteile Farmsen und Berne wächst in der kommenden Dekade weiter stark an. Im Zuge dieser Entwicklung muss auch die soziale sowie sportliche Infrastruktur mitwachsen. Derzeit gibt es verschiedene Forderungen und Planungen in Bezug auf die Sportinfrastruktur in den beiden Stadtteilen. So wird seit langem der Neubau einer Multifunktionssporthalle durch alle Akteure vor Ort gefordert. Darüber hinaus steht das Schwimmbecken des Berufsförderungswerkes vor einer größeren Umwandlung. Hinzu kommt die Forderung, die Schulen im Bereich Neusurendland mit einem vernünftigen Sportplatz auszustatten. In diesem Zusammenhang wurde die ehemalige Sportfläche des Post SV per Vertrag an die Mieter- und Wohnungsbau-Gesellschaft Farmsen (MGF) vergeben. Dieser Vertrag sieht

laut Stadt Bauoptionen für rund 800 Wohnungen vor und lässt bis Sommer 2019 ein Gutachten erstellen, um die genauen Kosten der Altlastensanierung zu ermitteln. Bisherige Schätzungen gehen von 40 Millionen Euro aus. Vor diesem Hintergrund sollten nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss die verschiedenen Entwicklungen zusammen gedacht werden. So stelle sich unter anderem die Frage, ob nicht beim Neusurendland ein „Sportpark Farmsen“ entwickelt werden kann, der die vorhandene Sportinfrastruktur bestehend aus Strandbad und BMX-Bahn sowie eine neue mögliche Nutzung bestehend aus Schwimmbad, Multifunktionshalle und (Schul-)Sportplatz klug vernetzt und verbindet. In einem entsprechenden Antrag wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wie die unterschiedlichen Entwicklungen im Bereich der Sportinfrastruktur in einem „Sportpark Farmsen“ zusammengeführt werden können und gegebenenfalls Gespräche mit allen Beteiligten darüber aufzunehmen.

Saisonstart im Strandbad Farmsen

(RB) Am 18.05.2019 ab 11 Uhr Kinderschaukel aufgestellt. Auch beginnt die Saison im Strandbad Farmsen mit einem Tag der offenen Tür. Ein Modellbaclub sowie die Freiwillige Feuerwehr Berne werden anwesend sein. Für die Saison 2019 wurde ein Beachvolleyballfeld angelegt, der Sandstrand aufgeschüttet und eine neue Kinderschaukel aufgestellt. Auch der behindertengerechte Wasserzugang wurde fertiggestellt, was durch das Strandbad nun nahezu barrierefrei ist. Das Strandbad ist auf der Suche nach neuen, motivierten Rettungsschwimmern: ob als Ferienjob oder auf 450 € - Basis und bildet Interessenten auch aus.

SEIT 88 JAHREN IHR FISCHFACHGESCHÄFT
SALATE UND MARINADEN
AUS EIGENER HERSTELLUNG

TÄGLICH
WARMER BRATFISCH



Beliebtes Fischessen à la carte

31.05.2019 von 19-20.30 Uhr
Verschiedene Gerichte frisch zubereitet
(Fischkarte hängt im Schaufenster)

Bitte rechtzeitig
anmelden.

Di.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr, Montag Ruhetag
Hermann-Balk-Straße 114 · Tel. 6 44 85 39

FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

HAUSGEMACHTE GRILLSPEZIALITÄTEN
PARTYSERVICE - SCHLACHTER-IMBISS



**BERNER
APOTHEKE**

Helmut Thomsen e.K.



Hermann-Balk-Straße 139
(am U-Bahnhof Berne)
22147 Hamburg

Telefon: (040) 644 90 81
Telefax: (040) 644 90 83

E-Mail: info@berner-apotheke.de

individuell • traditionell
unabhängig



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

„Sexual Healing“ im Sasel-Haus

(RB) Der Sexualpsychologe Dr. Christoph Joseph Ahlers lädt am 23.05., 19 Uhr zu einem Vortrag zu einem Thema, das uns allen begegnet ins Sasel-Haus e.V., Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg: Was bedeutet Sexualität für uns? Geht es vor allem um Erotik, Lust und Leidenschaft? Oder um Fortpflanzung, Kinderkriegen und Familiengründung? Oder geht es um etwas noch ganz anderes? Gast: Dr. Wolf Lütje, Chefarzt am Amalie-Sievekling Krankenhaus. Infos: ute.tiessen@saselhaus.de

Chorischer Streifzug durch die Nacht

(RB) Am 25.05. ab 21 Uhr lädt marCant, das Vokalensemble an der Martinskirche unter Leitung von Anke Riebert zum Nachtkonzert in die Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg. Geboten wird in dem Programm „Nachtschichten“ ein abwechslungsreicher musikalischer Streifzug durch klangvolle Welten von John Dowland bis Sting. Und am 22.06. ab 17 Uhr verabschiedet sich marCant gemeinsam mit dem Kinderchor, die Martinis und dem Flötett an der Martinskirche unter der Leitung von Ute Lorenzen mit einem Sommerkonzert in die Pause. Im Anschluss klingt der Sommerabend auf der Wiese vor der Martinskirche am Johannisfeuer aus. Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Termine KulturWerk

11. – 25. Mai: „Alle Farben fliegen hoch – 10 Jahre kreative Raumerobierung“, eine Ausstellung von Mitgliedern des KulturWerks. 21. – 26. Mai: „We build this city“ Jugendliche der Stadtteil- und Kulturschule Altrahlstedt zeigen ihre Lösungsansätze für eine coolere Stadt, Vernissage am 21.05. um 17 Uhr. 22. Mai, 10 – 17 Uhr: „Wasser – Geschichten hinter Glas“ Schaufensterlesung von Mitgliedern des KulturWerks zum Jahresthema Wasser. 25. Mai, 15 – 17 Uhr: „Das wahre Rahlstedt“ Eine literarische Rundfahrt im Doppeldeckerbus mit Detlev von Liliencron, Alexander Posch und Katrin Seddig. Treffpunkt 14.50 Uhr ZOB Rahlstedt. 28. Mai, 19.30 Uhr: „rahlstedt.art – 6 Kunst-Runden durch Rahlstedt“ Ausstellungseröffnung, Präsentation von Buch und Website, Vortrag „Kunst im Öffentlichen Raum“ von Anne-Kathrin Reinberg (Behörde für Kultur und Medien Hamburg).

Kente-Festival

(RB) „Kente“ ist eine bunte Vielfalt, ein royales und heiliges Tuch. Vom 21.06. – 27.06. findet das Festival der bunten Gewänder und der kulturellen Verbindungen in Hamburg statt. Die African German Network Association, kurz AGNA e.V., lädt dazu ein und bietet spannende Vorträge, Podiumsdiskussionen, Einzug der Könige und Chiefs sowie die Krönung der traditionellen Kente-Botschafter, eine Fashion Show, tanzbare kulturübergreifende musikalischen Events, Stände und vieles mehr. Ausführliche Informationen und Anmeldung: ik2019@agnaonline.com. Weitere Informationen auf www.rundblick-rahlstedt.de.

ADFC Fahrradtouren

(RB) Am 26.05. veranstaltet der ADFC-Hamburg die „Hamburger Radrunde Etappe 4, von Ahrensburg nach Aumühle“. Die Strecke führt von Ahrensburg auf unbefestigten Wegen nach Bargtheide, über Tremsbüttel nach Lasbek und auf der ehemaligen Bahntrasse südwärts Richtung Trittau, durch den Sachsenwald bis zur S-Bahn Aumühle. Strecke: 54 km, Start 11 Uhr U-Ahrensburg-West, Vorplatz. Ende: 17:00 - S-Aumühle. Und am 30.05. veranstaltet der ADFC-Hamburg die Radtour „Vatertag auf zwei Rädern“. Sie startet am Rahlstedter Bahnhof geht durchs hügelige Lauenburg an die Wakenitz. Nach einer entspannten Einkehr wird in einem Bogen durch den Kreis Stormarn zum Zielort U-Bahn-Großhansdorf gefahren. Strecke: 120 km, Start 10:00 S-Rahlstedt Bhf Ostseite Eiscafé. Ende: 19.15 Uhr U-Großhansdorf. Weitere Infos: www.hamburg.adfc.de/termine

Eine Rose für den Dichter Klaus Groth (1819-1899)



(RB) Am 01.06. um 16 Uhr findet in der Christus Kirche Hamburg-Wandsbek, Robert-Schuman-Brücke 1, 22041 Hamburg, eine musikalische Lesung mit Texten von Klaus Groth im Rahmen der überregionalen Aktion „Eine Rose für die Dichter“ statt. Der deutschlandweit tätige Verein Literaturlandschaften e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht, an regionale Dichter und Denker, die das kulturelle Gesicht einer Stadt oder Landschaft geprägt haben, zu erinnern. Dann sind Literaturbegeisterte eingeladen, sich mit einer Rose in der Hand an einen Dichterort aufzumachen. In diesem Jahr möchte die Claudius-Gesellschaft e. V. nicht nur an Matthias Claudius, sondern auch an den aus Heide stammenden plattdeutschen Lyriker und Schriftsteller Klaus Groth (1819-1899), der seinen 200. Geburtstag und 120. Todestag begeht, erinnern. Nach einer Begrüßung von Erle Bessert (Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft e. V.) und einem kurzen Vortrag von Pastor Richard Hölck wird der Sprecher Gerd Spiekermann Texte von Klaus Groth lesen. Der literarische Teil wird umrahmt von Gedicht-Vertonungen des Komponisten Johannes Brahms. Der Bariton David Cszimar wird dabei von Gerd Jordan am Klavier begleitet. Im Anschluss daran wird am Grab von Matthias Claudius auf dem Historischen Friedhof in Wandsbek eine Rose niedergelegt.

CHATTAHOOCHEE
MEYENDORFER STRASSE 34 - 22145 HAMBURG
COUNTRY & OTHER GOOD MUSIC - LIVE !!!
Telefon: 040 - 675 855 18 oder Mobil: 0177-643 49 92

WWW.CHATTAHOOCHEE-HAMBURG.DE

Sa., 25.05.2019
ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **Kornfield**
Deutschrock

Fr., 31.05.2019
+
Sa., 22.06.2019
ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **Shake `n Bake**
Michael Vdelli from Down Under,
Björn Hoffmann und Michi Weber
Rock, Blues, Soul – Grillen nur am 31.05.2019

Sa., 01.06.2019
ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **Dilian Kushew & Friends**
Operntenöre mit Rock- und Popclassics

Die lustigen Weiber von Windsor

(dh) Opernfreunde aufgepasst: Am 2. Juni feiert Otto Nicolais komisch-phantastische Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ nach William Shakespeare in Forum der Hamburger Musikhochschule am Harvestehuder Weg 12 Premiere. Zur Handlung: Sir John Falstaff – ehemaliger Star und alternder Frauenheld – trifft auf das kleingeistige Bürgertum Windsors. Ausgesprochene Konflikte kommen durch ihn ans Licht. Sofort wird der Adlige zum Sündenbock gemacht. Dabei erinnert er die Menschen doch zugleich an ihre Sehnsüchte und entfacht eine neue Leidenschaft in ihnen. Die erstmals populäre Oper erhält durch ihre Heiterkeit sowie ihre schwungvolle, mitreißende Melodik einen besonderen Reiz und lädt zur Wiederentdeckung ein. Mit den Sängerinnen und Sängern der Opernkategorie und den Symphonikern Hamburg unter Willem Wentzel. Ein Einführungsvortrag findet 30 Minuten vor jeder Vorstellung im Foyer statt. Beginn ist 18 Uhr, der Eintritt beträgt 28 Euro, ermäßigt 10 Euro. Weitere Termine: Fr 7.6.2019 / 19.30 Uhr (B-Premiere), So 9.6. / 18.00 Uhr, Di 11.6. / 19.30 Uhr, Fr 14.6. / 19.30 Uhr, So 16.6. / 18.00 Uhr, Mi 19.6. / 19.30 Uhr. Karten (inkl. HVV-Ticket, zzgl. VVK-Gebühr) unter: Tel. 040 45 33 26 und 040 44 02 98

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Skat-Doppelkopf und Quiz

(RB) Der Bürgerverein Rahlstedt und das Allegro laden am 05.06., 15 Uhr mit dem Freizeitkreis „Du und Ich“ zum geselligen Raten bei Kaffee und Kuchen ein. Eintritt frei! Und am 19. Juni um 19 Uhr treffen sich wieder Spielbegeisterte zum Skat- und Doppelkopfabend im ALLEGRO – Kultur Raum Rahlstedt, Güstrower Weg 2. Auch Anfänger sind willkommen.

Ziegen-Trekking

(RB) Am 14.05. von 18 - ca. 21 Uhr gibt es ein Naturerlebnis der besonderen Art: Eine geführte Wanderung durch den schleswig-holsteinischen Teil des Höltigbaum in Begleitung von einer Gruppe freilaufender und handzahrer Ziegen. Die Tour startet und endet ab Hof Brauner Hirsch in Ahrensburg. Anmeldung und Infos: post@wanderziege.de, www.wanderziege.de, Tel. 04102 / 60 43 98

Vorstellung „rahlstedt.art“

(RB) Das KulturWerk Rahlstedt präsentiert am 28.05., 19.30 Uhr im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, einen innovativen Führer zu Kunstwerken und Kulturdenkmälern Rahlstedts anlässlich seines 10. Jubiläums. Sechs Touren durch knapp 27 km² Rahlstedt zum Nachgehen oder Nachradeln. Eine Auswahl der Rahlstedter Kunst-Objekte - 20 großformatige Fotografien von Stefan Gierlich - zeigt das KulturWerk Rahlstedt vom 28. Mai bis Mitte Juni in seinen Räumen. Anne-Kathrin Reinberg aus dem Referat Bildende Kunst der Behörde für Kultur und Medien Hamburg spricht über „Kunst im öffentlichen Raum“. Musikalisch wird der Abend begleitet von der Gruppe „Monday Emotions“. Die Ausstellung wandert anschließend durch Rahlstedt. Erste Station ist das neue Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost (ab 1. Juli).

Film über Papst Franziskus

(RB) Am 20.05. - nach der Abendmesse - zeigt die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt im Gemeindehaus, Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg, den Film „Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders.

De Plattsnackers

(RB) Jeden 2. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr treffen sich „De Plattsnackers“ im KulturWerk Rahlstedt - Boizenburger Weg 7 - 22127 Hamburg. Manche wollen ihr Plattdeutsch sprechen und verbessern oder von Grund auf neu erlernen. Es wird erzählt und gelacht, Geschichten von niederdeutschen Autoren werden vorgelesen, eigene kleine Werke vorgetragen und, je nach Lust und Laune, plattdeutsche Lieder gesungen. Am 16. Juni wird plattdeutsch durchs Rathaus geführt. Ein Besuch des Klaus-Groth- Museums mit Brahms-Haus ist für den Herbst in Planung. Infos: Joachim Sassen - 0177 492 43 41 - 040 67 336 17 - joachim.sassen@gmx.net

Kulturabend „Bilbao“

(RB) „Bilbao - Wandlung von einer Industrieregion zu einer Kulturmetropole“ wird das Thema des nächsten Kulturabends des Fördervereins Dankeskirche e.V. sein. Am 23.05. um 19.30 Uhr, Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51, werden die Referenten Klaus Muhlack und Peter Grützer über diese spannende Stadt berichten. Bilbao ist mit rund 350.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt des Baskenlandes im Nordosten Spaniens. Bis in die 1970er Jahre dominierten Stahl-, Petrochemie- und Werftindustrie. Mit dem Niedergang der Industrie blieben Arbeitslose und Industriebrachen zurück. Heute glänzt Bilbao mit gewagter Architektur, einem modernes Metronetz, futuristisch anmutenden Brücken und hochkarätiger Kunst. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Erhalt der Dankeskirche in Rahlstedt-Ost sind erwünscht.

Hotel und Restaurant
»BRAAKER KRUG«
 Inh. Fam. Steenbock
 Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
 Di. Ruhetag

Konzert am Pfingstmontag
10.30-13.00 Uhr Musikzug der FF Braak-Stapelfeld
Ab 13.00 Uhr Musikzug FF Willinghusen

Restaurant „Zur Kastanie“

Genießen Sie bei uns bis Mitte Juni leckere

SPARGELGERICHTE

IM JUNI BEGINNT DIE MATJESZEIT

GRILLEN AUF DER TERRASSE

Guten Appetit! ab 13.6. bis 29.8. jeden Donnerstag bei schönem Wetter

Specksaalredder 14 · 22397 Duvenstedt · Tel. 040 - 607 25 25 · Fax 040 - 607 09 81
 www.restaurant-zur-kastanie.de · info@restaurant-zur-kastanie.de
 Do. bis Di. von 12 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet!



Wein- & Friesenstube
 RESTAURANT · CATERING

ES IST SPARGEL- UND MATJESSAISON

- 30.5. **Vatertag, Rustikales Grillbuffet** ab 11.30 - 15.00 Uhr oder à la carte
- 5.-7. + **Großes variationsreiches Matjes-Buffer** ab 15.00 Uhr
- 12.-14.6. mit leckeren Beilagen und zum Sattessen
- 9.-10.6. **Jubiläumsmenü zu Pfingsten**, außerdem ab 12.00 Uhr durchgehend warme Küche, nachmittags hausgebackene Kuchen
- 21.6. **Mittsommernachtgrillen**, Beginn 18.00 Uhr
 Genießen Sie bei Fackelschein kulinarische Köstlichkeiten

Für Ihre Feiern verfügen wir über verschiedene Räumlichkeiten bis zu 140 Personen, sowie Catering

www.wein-und-friesenstube.de

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 17.00 Uhr, Sa.-So. ab 12.00 Uhr
 Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg, Tel. (040) 737 41 98

Sommerterrasse

STEAKS VOM LAVASTEINGRILL

FRISCHER SPARGEL

in verschiedenen Variationen



Schweriner Str. 23 · 22143 Hamburg
040 - 675 86 133
www.cafeole-hamburg.de

Kostenfreie Parkplätze
 auf dem Café Olé Parkdeck (Auffahrt über Parchimer Straße und Schmalweg)

Mo - Do 17 - 24 Uhr
 Fr - Sa 17 - 1 Uhr | So 10 - 23 Uhr



MEIENDORF

Gehwegsanierung

(dh) Im Oktober 2017 wurde Instandsetzungsarbeiten am Nordlandweg bis heute nicht stattgefunden. Zwar haben nach Einreichung dieses Antrags weitere Arbeiten an den Gehwegen stattgefunden, doch besteht noch Klärungsbedarf über den geplanten Umfang. In einem nach längerer Diskussion einstimmig angenommenen Antrag der CDU-Fraktion, wird die Verwaltung gebeten, einen Referenten in den Regionalausschuss Rahlstedt zu entsenden, um die Instandsetzungsarbeiten der Gehwege des Grönlander Damms und der nicht getätigten Instandsetzungsarbeiten der Geh- und Radwege des Nordlandweges ab Grönlander Damm bis hin zum Spitzbergenweg zu erläutern. Ferner haben die



Ich liebe Meiendorf, weil...

Frau Stender lebt sein 26 Jahren in Meiendorf in der Lehärstraße und liebt Meiendorf, weil es wunderbar grün ist mit netten und aufgeschlossenen Menschen und wegen ihrer hilfsbereiten Nachbarn. Der Volksdorfer Wald nur wenige Minuten entfernt ist und das BiM für viele kulturelle Erlebnisse sorgt.

Wir lieben Meiendorf, weil...

In vierter Generation in Meiendorf: Die Familie Brandt liebt Meiendorf seit 1967 wegen der vielen netten Menschen und der Natur. Meiendorf bietet alles, so dass auch die erwachsenen Kinder hier gern wohnen.



Wir freuen uns auch auf Ihre Zuschrift.

Live-Musik im Chattahoochee

(RB) Erdige und handgemachte Pop, Blues, Funk, Progressive Livemusik in urigem Ambiente gibt es regelmäßig im Chattahoochee, Meiendorfer Straße 34. Bei folgenden Terminen (21 Uhr) ist der Eintritt frei und „der Hut geht herum“: So.19. Mai ab 11 Uhr „Musiker-Flohmarkt“, ab 15 Uhr Livemusik mit Jesse Cole & Nick Robert Nolte (Outlaw Country); Fr. 24. Mai „Mums Pride“ (Rock, Pop, Blues, Funk, Progressive); Do. 06. Juni „DJ Herbert Hildebrandt“ (Karaoke-Party); Fr. 07. Juni „Headlight“ (Countrymusic); Sa. 08. Juni „John Law & The Tremors (Rock, Rock`n Roll, Oldies); Fr. 21. Juni „Devils Delight mit Nancho Campos + Martin Friedenstab (bluesrockiger Swing, Jazz). Weitere Livemusik-Termine unter www.chattahoochee-hamburg.de.

Fehlende Bänke

(dh) Viele Meiendorfer nutzen das nahegelegene Naturschutzgebiet Höltigbaum für ausgedehnte Wanderungen und Radtouren. Und viele dieser Menschen benötigen auch Ruhepausen bei diesen Unternehmungen. Eine Anfahrt mit einem PKW bis hin zu den Wanderwegen sollte im Interesse der Vermeidung von unnötigem Treibstoffverbrauch und der einhergehenden Umweltbelastung vermieden werden. Der Weg aus den Wohngebieten Meiendorfs bis hin zu den Wanderwegen ist jedoch weit und es gibt bisher keinerlei Bänke, um diese Rast zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt angeregt, dieses Manko zu ändern und den Menschen einen unbeschwerten durchgängig fußläufigen oder radfahrenden Ausflug in ihr Tunneltal durch das Aufstellen von Bänken zur Rast zu ermöglichen. In einem entsprechenden, einstimmig angenommenen Antrag wird die Verwaltung gebeten, die Aufstellung von Bänken im Dassauweg beginnend ab dem Hofstückenweg bis zum Glindkamp auf dem Weg in das Naturschutzgebiet Höltigbaum zu prüfen. Zusätzlich soll der NABU um eine Stellungnahme wegen der Frage der Müllentsorgung gebeten werden.

seit 1884
Grube
Heizung • Sanitär • Bad • Solar
Wir suchen
Anlagenmechaniker/Sanitärinstallateur
ab sofort oder später
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
☎ (040) 678 22 30 • www.grube-haustechnik.de
Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Feierabendsingen am. 23.05., 18 Uhr. Grundschule Wildschwanbrook, Wildschwanbrook 9.
Konzert mit The Two Gees am 24.05., 20 Uhr, Eintritt frei.
Das Folk Consortium am 14.06., 20 Uhr. In ihrem plattdeutschen Programm finden sich traditionelle und eigene Lieder auf Platt oder auch mal Missingsch ebenso wie Instrumentals aus dem norddeutschen, keltischen und skandinavischen Raum.
Kinderfest am 22.06., 14– 18 Uhr. Spannende, kreative und bewegungsintensive Spiele rund um „Hoch am Himmel, tief auf Erden“. Gegen den Bärenhunger nach dem Spielen gibt es süße und herzhaft Leckereien. Eintritt: frei, Spielepass: 2 €

Ort für alle Veranstaltungen: **Bürgerhaus in Meiendorf**, Saseler Straße 21, 22145 HH
Infos/Anmeldungen: Telefon 040 - 6 78 91 22, www.bim-hamburg.de

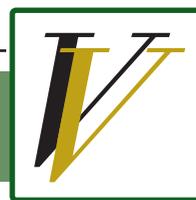


- Hard- und Softwareverkauf aller gängigen Hersteller
- Pflege, Erweiterung und Updateservice der bestehenden Systeme
- Software Neu- und Updateinstallation
- Netzwerkservice
- Internetservices

Terminabsprache erwünscht. Wir kommen auch gerne zu Ihnen!

HELLTHO GmbH & Co. KG | +49 40 466 565-400 | support@helltho.de

VOLKSDORF



Kulturkreis Walddörfer

(RB) Lesung: Lyrik von und mit Jan Wagner am 21.05., 19.30 Uhr. Wenn ein Lyriker mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet wird, dem bedeutendsten deutschen Literaturpreis, dann muss sein Werk etwas Besonderes sein. Und am 27.05., 18.30 Uhr (Termin wurde verschoben) geht es um „Integration - Erwartungen an Zugezogene und von Zugezogenen“- In der Reihe VolkSDorf offline referiert und diskutiert Aydan Özugus (MdDB) über ein friedliches Zusammenleben und gegenseitige Akzeptanz. Wann bereichern

kulturelle Unterschiede und wann beginnt Irritation oder Grenzüberschreitung. Am 06. 06., 20 Uhr: Konzert: Flamenco – „Poetas andaluces y el arte flamenco“ mit Elva La Guardia und Thomas Hickstein und Ausstellung: Stanislava Maryšková – Rauchbrandkeramik. Am 19.06. wird Christine Belling einen Diavortrag „Auf Fontanes Spuren in der Mark Brandenburg“ halten. Bibliothek der Ohlendorffschen Villa / Kulturkreis Walddörfer e.V., Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg. Infos unter: www.kulturkreis-walddoerfer.de

Blues-Konzert

(RB) Am 22.05., 20 Uhr, wird der belgische Singer-Songwriter erneut in der Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe, VolkSDorf, zu Gast sein. Etwas Blues, etwas Country, ein bisschen Folk – mehr als seine Gitarre und seine Stimme braucht Fernant Zeste nicht, der sich selbst gerne „Bluesy Singer Songwriter“ nennt. Die Zuhörer erwartet eine kräftige Stimme, begleitet von starkem Gitarrenspiel und eine Fülle von Liedern über Beziehungs-Dramen unterschiedlichster Art – das Konzert der gebrochenen Blues-Herzen. Kartenvorverkauf ab 10. Mai im Wiener Kaffeehaus und in der Buchhandlung I. v. Behr, gegenüber der Villa.

Konzerte junger Künstler

(RB) Am 24.05., 20 Uhr findet im Wagnerhof, Im Alten Dorfe 48, Hamburg-VolkSDorf, ein Konzert mit Lukas Barmann, Rafael Menges, Carolin Eychmüller-Violoncello, Prof. Keiko Suzuki, Maria Guignard-Klavier mit Werken von Ludwig van Beethoven, Sergei Prokofjew (1891 –1953) und Robert Schumann statt. Infos unter: www.spiekerhus-konzerte.de

Nepal aus dem Blickwinkel seiner Menschen

(RB) Am 27.05., 18 Uhr veranstaltet die Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16 (Studio), 22359 Hamburg, einen Bild- und Video-Vortrag. Auf der Suche nach neuen Erfahrungen begab sich der Referent Ralf Markus Ledl, Autor und Herausgeber des Bildbandes „Perspektiven aus Nepal - Nepal aus dem Blickwinkel seiner Menschen“, 2015 auf den Weg nach Nepal, dem zweitärmsten Land Asiens. In seinem Vortrag stellt er ein beeindruckendes Land vor, das an landschaftlicher und kultureller Vielfalt kaum zu übertreffen ist. In unzähligen Gesprächen erhielt er tiefe Einblicke in den Alltag der Nepalesen. Ihre Erzählungen sind es, welche die Bilder nachvollziehbar, erlebbar und lebendig machen.

Die „Sülze-Unruhen“

(RB) Am 22.06., 20 Uhr findet in der KunstKate-VolkSDorf, Eulenkugstraße Nr. 60-64, 22359 Hamburg, eine Lesung mit Karsten Flohr „Die neun Tage des Ekels“ zur Hamburger Geschichte statt. Für Hamburg bildeten die „Sülze-Unruhen“ in der letzten Juni-Woche des Jahres 1919 den Schlusspunkt einer wirren und wilden Zeiten: Tage eines blutigen Volksaufstandes gegen die Verursacher und Nutznießer der Hungersnot, der mit der Besetzung der Stadt durch die Reichswehr endete. www.KunstKate-VolkSDorf.de

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLIESSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale VolkSDorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

Tierarzt auf Rädern



**Ihr Haus-Tierarzt
beim Tier zu Haus**

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332
www.tierarzt-auf-raedern.de



Halteverbot missachtet

(dh) Vor der VolkSDorfer Post grund wurde im Regionalaus-schuss Walddörfer ein inter-fraktioneller Antrag von der SPD-Fraktion und der Fraktion die Grünen eingebracht, in dem das zuständige Fachamt aufgefordert wird, in Abstimmung mit dem Polizeikommissariat 35 die Situation zu begutachten und gegebenenfalls durch die Setzung von Holzspaltpfählen für Radfahrer. Vor diesem Hinter-

Querungshilfe einrichten

(dh) Nach dem Bezug der durch parkende Fahrzeuge sehr unübersichtlich ist. Vor diesem Hintergrund wurde ein Inter-fraktioneller Antrag der Fraktionen SPD und Die Grünen in den Regionalausschuss Walddörfer eingebracht, in dem das zuständige Fachamt aufgefordert wird, in Abstimmung mit dem Polizeikommissariat 35 die Situation zu begutachten und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Nachhaltigkeit in VolkSDorf

(RB) Am 18.05. von 9-15 Uhr findet die 21. Zukunftsmeile in VolkSDorf in der Fußgängerzone „Weiße Rose“ statt. Es beteiligen sich verschiedene Initiativen und Parteien, „Eine Welt Engagement“, ein Info Stand zur Agenda 2030, die Bücher-

Rahlstedter Kulturverein entwickelt Konzept für Rahlstedt

(RB) Stadtteilkultur und Geschichte sind die Themen des Kulturvereins. Zur Stadtteilkultur in Rahlstedt gehören die Kulturwochen. In diesem Jahr wird ein Jubiläum gefeiert: 25. Jahre „In Rahlstedt ist was los“ – 25 Jahre Rahlstedter Kulturwochen im September bis Anfang Oktober. Eine Retrospektive, Rahlstedter Originale, Ausstellungen und Lesungen plant der Verein dafür. Ein Höhepunkt wird die Aufstellung der Skulptur „Flüsterer“ von Hanno Edelmann werden, für die der Kulturverein Spenden gesammelt hatte. Kunst für den öffentlichen Raum

wird auch in diesem Jahr ein Thema sein. Für den öffentlichen Raum engagiert sich der Kulturverein auch in anderer Weise: Vor einigen Jahren initiierte er den Runden Tisch „Rahlstedt leuchtet“ und erreichte mit vielen Mitstreitern, dass es 2016 nach Jahren der Dunkelheit in Rahlstedt wieder eine Weihnachtsbeleuchtung gab. Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtsmarkt werden eigentlich von der IGOR verantwortet. Hierbei unterstützt der Kulturverein. Eine schöne Ambiete in Rahlstedt ist für uns auch ein Stück Stadtteilkultur, so Carmen Hansch, Vors. des

Kulturvereins. In diesem Jahr laufen die Patenschaften für die Weihnachtssterne aus und es steht in den Sternen, ob und wie die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr aussehen wird. Hier sind auch Firmen und Privatpersonen aufgefordert, sich zu engagieren und den Ortskern zu verschönern. Ein anderes wichtiges Thema ist der Weihnachtsmarkt in Rahlstedt. Die Bemühungen des Kulturvereins, einen größeren Weihnachtsmarkt für Rahlstedt zu organisieren, sind letztlich am Geld gescheitert. Nun wird der Kulturverein einen Antrag auf eine Anschub-

finanzierung stellen, damit in 2020 ein Weihnachtsmarkt mit einer erfahrenen Eventmanagerin umgesetzt werden kann. Rahlstedt braucht ein Konzept für die Entwicklung in den nächsten Jahren. Hier möchte der Kulturverein ein Business Improvement Districts (BID) für Rahlstedt anschieben und hat bereits erste Schritte unternommen. Wichtig ist der Geschichtswerkstatt im Kulturverein weiterhin die Erstellung des Jahrbuchs für Geschichte und Kultur, die Pflege und Verlegung von Stolpersteinen am Höltingbaum und die Kulturreisen.

Kostenschätzung

(dh) Bis heute hat die Verwaltung auf Basis der Kostenschätzung vom Mai 2016 keine Finanzierung der Kosten für die Sanierung des Denkmals Anny-Tollens-Weg der

Bezirksversammlung vorgelegt. Das Problem: Erst nach Vorlage der Finanzierung der Kosten könnte die Bezirksversammlung die erforderlichen Mittel bereitstellen.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU einen Antrag in den Regionalausschuss eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, kurzfristig die Finanzierung der Kosten für

die Sanierung des Denkmals Anny-Tollens-Weg dem zuständigen Ausschuss der Bezirksversammlung vorzulegen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



SPORT & GESUNDHEIT

Anzeigensondervöffentlichung

DMV
DEUTSCHER
MINIGOLFSPORT
VERBAND

minigolf bundesliga

*Erleben Sie
Minigolf der
Spitzenklasse*

*Mit zahlreichen
Welt- und
Europameistern*

4. Spieltag, 26.05.2019

9 Uhr bis ca. 16 Uhr

Minigolfanlage Greifenberg Park
Swinemünder Str. 29, 22147 Hamburg

Den Schmerzen davon laufen - mit Joya

Unter dem Motto „Dein Rücken freut sich“ wurden im April erfolgreich die Wohlfühlschuhe von Joya bei Hittcher in der Schweriner Straße 2 a in Rahlstedt vorgestellt.



Angenehm weich: Joya Tina II white silver

Dank des Schuhs mit der einzigartig weichen elastischen Sohle haben Schmerzpatienten mit Rücken-, Hüft-, Knie-, Fuß- oder Venenbeschwerden erfolgreich Linderung erfahren und die Freude an der Bewegung zurück gewonnen. Jeder Schritt versetzt Damen und Herren für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schont dadurch ihre Gelenke.

Schon nach den ersten Schritten spürt der Träger, noch nie vergleichbare Schuhe getra-

gen zu haben. Gerade auch bei Fußproblemen wie Hallux oder Fersensporn ist der Joya empfehlenswert, da sich das weich-elastische Material dynamisch an die Füße anpasst – schmerzhafte Druckstellen gehören damit der Vergangenheit an.

Gemäß Angabe des Herstellers, empfehlen sogar Ärzte, Orthopäden und Bewegungsspezialisten, das Tragen von Joya Schuhen zwecks Linderung bei Rücken und Fußproblemen, Ischias-Syndrom, Arthrose und Bandscheibenvorfällen.



Das weiche Einsinken des Fußes ermöglicht die maximale Stoßdämpfung

Der Schuh verwöhnt die Füße, fördert gesundes Gehen und entlastet den Rücken.

SPORT & GESUNDHEIT

Anzeigensonderveröffentlichung



Radfahren stärkt den Rücken

(AGR/RB) Rückenschmerzen müssen nicht sein – die beste Vorbeugung ist eine gut trainierte Muskulatur entlang der Wirbelsäule. Bewegung ist also der Schlüssel zu einem schmerzfreien Alltag und insbesondere Radfahren ist gut geeignet, um den Rücken zu stärken. Eine falsche Einstellung kann jedoch Fehlhaltungen begünstigen und ist daher für die Rückengesundheit wenig förderlich. Sitzhaltung: Eine leicht nach vorn gebeugte Sitzhaltung (maximal 30 Grad Neigung) ist ideal. Zu stark nach vorn gebeugtes Sitzen hat den Nachteil, dass wir den Kopf in den Nacken nehmen und unsere Halswirbelsäule belasten. Diese Haltung ist daher für Einsteiger oder Menschen mit eingeschränktem Bewegungsapparat nicht empfehlenswert, sondern nur für sportliche Fahrer mit bereits gut ausgebildeter Muskulatur. Sattelleinstellung: Das Becken ist richtig positioniert, wenn der Rücken gerade bleibt. Das Becken kippt beim Treten nicht zur Seite weg (in diesem Fall wäre der Sattel zu hoch eingestellt) und rutscht auch nicht nach vorne oder hinten. Als Grundeinstellung empfehlen Experten eine waagerechte Sattelposition. Für eine ideale, knieschonende Sattelhöhe gilt, dass das Bein während des

Fahrens nie ganz durchgestreckt werden soll. Bei waagrecht stehender Kurbel lässt sich ein Lot von der Vorderseite des Knies durch die Pedalachse fallen. Auf dem Pedal liegt immer der Fußballen, nicht die Ferse. Lenkerhöhe und -neigung: Um das Handgelenk nicht zu überstrecken, ist ein leicht gebogener Lenker sinnvoll. Der Karpaltunnel, durch den die Hauptnerven im Handgelenk verlaufen, wird so weniger eingengt und damit ein „Kribbeln“ in den Händen vermieden. Im Idealfall verfügt der Lenker außerdem über einen ergonomischen Griff oder die Möglichkeit, die Griffposition zu variieren. Eine hochwertige Vollfederung (vorne und hinten) sorgt außerdem dafür, dass Stöße, beispielsweise beim Fahren auf unebenen Wegen, nicht direkt von den Bandscheiben abgefangen werden müssen. Wer dennoch während des Fahrens Schmerzen bekommt, sollte sein Fahrrad noch einmal überprüfen, am besten unter der Anleitung eines Fachmanns. Das AGR-Gütesiegel „Geprüft und empfohlen“ der Aktion Gesunder Rücken e. V. ist zudem eine wichtige Entscheidungshilfe, wenn es um die Auswahl rückengerechter Fahrräder geht. Mehr Informationen unter www.agr-ev.de.

5. tus Berne SommerCup

(RB) Vom 21.-23.6.19 findet auf der Anlage des tus BERNE bereits die 5. Auflage des tus BERNE SommerCup's statt. Dann dreht sich alles um den Jugendfußball: von den unter 6 Jährigen bis hin zu den unter 16

Jährigen sind alle Altersklassen vertreten. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm und großer Tombola. Für einige Jahrgänge gibt es noch ein paar freie Startplätze. Weitere Infos unter sommercup@tusberne.de

Sport und Allergien

(djd/dh) Mit dem wärmeren Wetter bricht die Allergiesaison an. Das ist ein Problem vor allem auch für die sportlich Aktiven, die es gerade zu dieser Zeit wieder nach draußen zieht. Achten Menschen mit Heuschnupfen-Symptomen beim Ausdauersport auf die Signale ihres Körpers, kann das Training sogar wie Medizin wirken. Dabei gilt es einiges zu beachten. Eine Aufwärmphase von mindestens 15 Minuten sollte fest zum Trainingsprogramm gehören. So mindert sich die Gefahr einer Verengung der Atemwege bei plötzlicher Belastung. Quälende Hustenanfälle kommen seltener vor, da sich das Sekret in den Bronchien leichter abhusten lässt. Die klare Luft nach einem

Regenschauer ist ideal für ein Training. Im Gegensatz zur hohen Pollenbelastung an Wiesen-, Wald- und Ackerrändern ist ein Nadelwald die bessere Alternative. In den Gebieten mit einer hohen Ozon- und Schadstoffkonzentration ist die Aggressivität der Pollen besonders hoch. Planen Sie vorausschauend: auf dem Land ist sie abends und in der Stadt morgens am geringsten. Sportarten mit besonders hoher körperlicher Belastung sollten in der Hochphase der Allergiesaison besser nicht ausgeübt werden. Die geringe Pollenbelastung auf dem offenen Wasser macht vor allem das Segeln, Surfen und Schwimmen besonders attraktiv für Allergiker.

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Ab sofort
täglich frische
Erdbeeren!

Hof
Soltau

Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



MedizinKompakt für Patienten und Interessierte

Sexuelle Beziehungsgesundheit als Ressource für Lebensqualität

Mittwoch, 22. Mai 2019 • 18 Uhr

Dr. med. Wolf Lütje, Chefarzt Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Christoph Joseph Ahlers, Wissenschaftsautor, Berlin

Mit Buchverkauf & Signierstunde
in Kooperation mit der Buchhandlung Ida von Behr

Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus
amalieFORUM • Haselkamp 33 • 22359 Hamburg
www.medizinkompakt.de

Evangelisches Amalie
Sieveking-Krankenhaus

albertinen⁺
in besten Händen

Gönnen Sie sich einfühlsame Gespräche

- Paar-Beratung
- Single-Coaching
- Liebeskummer-Beratung
- Beratung für 60 plus



Psychologische Beratungspraxis Sabine Huth-Sauerwein

Redderblock 1 b (in Berne) • Telefon 18160598
sabhuth@gmx.de

www.sabine-huth-sauerwein.de

Kurzfristige
Termine

SOS in Partnerschaften – Fragen zum Beziehungsstress

Warum haben wir so viel Stress in unserer Beziehung? Worum geht es bei unseren Konflikten wirklich? Wo ist der Respekt in unserer Beziehung geblieben? Was kann ich tun: mein Partner redet nicht mit mir? Gibt es Hilfe, wenn das „Beziehungskonto“ ins Minus gerutscht ist? Sollen wir uns besser trennen? Oder können wir uns irgendwie wieder versöh-

nen? Warum überhäuft mich mein Partner mit Vorwürfen und Kritik? Warum gehen meine Beziehungen immer wieder kaputt? Bin ich nicht gut genug? Was ist mein Anteil an den Trennungen? Mit welchen Erwartungen gehe ich in eine neue Partnerschaft? Wie kann ich wieder Vertrauen fassen? Das sind die häufigsten Fragen von Klienten.



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Ferien-Reitprogramm

(RB) Viel Spaß für Kinder und Jugendliche bietet in den anstehenden Sommerferien der Islandpferdehof Vindhólar in Stapelfeld mit seinem speziellen Ferienangebot in der Zeit vom 1.7.-09.8.2019. Auf dem Programm stehen nicht nur qualifizierter Reitunterricht, sondern auch Voltigieren, Geschicklichkeitsübungen, Spiele mit und ohne Pferd, Pferde schmücken und vieles mehr. In familiärer Atmosphäre wirken die Kinder am Hofgeschehen mit und können dort auf Wunsch auch verköstigt werden. Die Rahmenbetreuung erfolgt Mo.-Fr. von 11-15 Uhr, aber auch ein ganztägiger Aufenthalt oder Übernachtung sind möglich. Langweilig wird es dabei garantiert nicht – denn auf dem Hof inmitten vieler nervenstarker Islandpferde ist immer etwas los! Informationen und Anmeldung unter Tel. 677 64 88 oder unter www.vindholar.net.

Mini City

Vom 15. bis 29.06. können Kids bei einem Besuch der "Mini-City" im Rahlstedt Center einige sehr spannende Berufe hineinschnuppern und jeweils montags bis donnerstags von 10-16 Uhr sowie freitags und samstags von 11-18 Uhr in die Welt der Großen abtauchen. An den 7 liebevoll inszenierten Erlebnisstationen entdecken die Kleinen je eine Berufswelt: vom Blumenladen zur Arztpraxis, vom Supermarkt zur Polizeistation, einen Friseurladen und sogar ein kleines Theater. Jeder Bereich ist mit großen Helfern besetzt, die die Nachwuchstalente beim Reinschnuppern in die große Arbeitswelt begleiten. Das Angebot richtet sich an Vorschulkinder, aber auch an deren ältere Geschwister. Anmeldungen sind direkt im Rahlstedt Centers möglich oder unter info@rahlstedt-center.com

Auf den Spielplatz – fertig – los in Oldenfelde



(RB) Bei strahlendem Sonnenschein fand am 05. Mai die Einweihungsfeier des neu gestalteten Spielplatzes „Im Wiesengrund“, Im Wiesengrund, Ecke Rummelsburger Straße, neben dem Hannipark, statt. Pünktlich um 10 Uhr trafen Kindergartengruppen ein und stürmten nach Grußworten von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Hans Schuy, Vorsitzender des Bürgervereins Oldenfelde, begeistert die Spielgeräte. Der Spielplatz bietet mit seinen 6.500 Quadratmetern Spielbereiche für Kinder im Alter von 1-15 Jahren. Der zentrale Bereich für Kleinkinder ist bunt, hat eine Steganlage mit Sandbaustelle und ein Spielhaus mit Rutsche. Für ältere Kinder gibt es einen großen Kletterturm mit hoher Tunnelrutsche und vielseitigen Klettermöglichkeiten. Eine Doppelschaukel und eine Seilbahn sind ebenfalls neu errichtet worden. Um den kleineren Kindern die Möglichkeit zu geben mit ihren Laufrädern, Rollern und Dreirädern zu fahren, ist ein Fahrparcours rund um den Spielbereich angelegt. Im Jugendbereich wurde mit einem kleinen Bolzplatz mit Kunststoffpflaster, einem Basketballkorb und einer Tischtennisplatte ein vielfältiges Bewegungsangebot geschaffen. Für Eltern und Kinder wird sich dieser neu gestaltete Spielplatz bestimmt zu einer festen Größe in Oldenfelde entwickeln, denn es wurde mit vielen Sitzgelegenheiten auch an die Erwachsenen gedacht. Das Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek hat bei der Planung die Vorschläge aus der umfangreichen Kinder- und Jugendbeteiligung einfließen lassen.

GRILLWURST · GETRÄNKE · KUCHEN



5. tus BERNE

SommerCup

um den

Haspa-Pokal 2019

21. bis 23. Juni 2019
Bermer Allee 64a, 22159 Hamburg

Das Turnier wird unterstützt durch:



TORWANDSCHIESSEN · DOSENSCHIESSEN

Informationen über die Geschäftsstelle des tus BERNE,
Bermer Allee 64 a, Tel.: 6 04 42 88-0

Geschäftszeiten: Montag 9-12 und 17-20 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

www.tusberne.de

„Alles, was Recht ist“

Mit Blick auf 70 Jahre Grundgesetz erklärt Autorenduo Beck und Schwach als Märchen wie wichtig es ist zusammenzuhalten und wie wichtig allgemeine, verbindliche Regeln für das Zusammenleben in der Gesellschaft sind. Als Vorlesebuch können kleinere Kinder (ab 5) die Idee hinter dem Grundgesetz verstehen und ältere Spaß an der spannenden Geschichte haben. Bonus: inkl. englische Übersetzung z. B. für Schulen. Als die Ratten im Keller des Gerichtsgebäudes das Kommando übernehmen, müssen die kleineren Mäuse ganz schön was einstecken. Doch als beide Völker von einem Kammerjäger bedroht werden, tritt der Mäusechef mit einer kleinen List und einer mächtigen Idee bewaffnet, den größeren Nagern entgegen. Denn am Ende darf nicht das Recht des Stärkeren herrschen! 180 Seiten, Hardcover, mit Abbildungen, Deutsch und Englisch 16,00 Euro, ISBN: 978-3-96251-056-5 (Foto: Frankfurter Allgemeine Buch)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Kindertheater in der Bücherhalle

(RB) Am 27.05. von 16 – 17 Uhr findet in der Bücherhalle Rahlstedt wieder ein Kindertheater statt. Das Kollin Kläff-Puppentheater mit Maya Raue und ihrer Klappmaulpuppe Kollin Kläff spielt das Stück „Kollin auf dem Bauernhof“. „Macht ein Hahn Kikeriki oder Tatütata? Wachsen Kartoffeln in der Erde oder im Supermarkt? Nach ei-

ner fröhlichen Quizrunde geht es für die Kinder weiter mit dem Puppentheater. Kollin Kläff braucht dringend Erholung und bei seinem Urlaub auf dem Bauernhof lernt er viele Tiere kennen. Ein lustiges Stück zum Thema Freundschaft, bei dem die Kinder mitmachen können. Vorverkauf in der Bücherhalle ab Dienstag den 23.04.2019.

Flohmarkt in Farmsen

(RB) Der Aktivspielplatz Farmsen e.V. (Jugendclub Weisenhof und Aktivspielplatz Farmsen) lädt zum Kinder und Familienflohmarkt am 26.05. von 13:00 – 17:00 ein. Neben dem Angebot vieler

Schätze aus Kinderzimmern und Kellernischen, möchte das Team des Aktivspielplatzes mit den Menschen im Stadtteil in Kontakt kommen. Infos und Anmeldung: ASP-farmsen@gmx.de

Kinder stark machen

(dh) „Kinder stark machen“, das ist die bundesweite Mitmach-Initiative für frühe Suchtvorbeugung ab dem 4. Lebensjahr. Ob Elternhaus, Sportverein, Schule oder Kindergarten: Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen, können Kinder in ihrer Entwicklung stärken und unterstützen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet für diese wichtige Aufgabe umfangreiche Unterstützung, Informationen und Mitwirkungsmöglichkeiten. Wer sich persönlich im Kindergarten, Sportverein oder in der Schule für das wichtige Thema Suchtvorbeugung stark macht und zum Beispiel eine Veranstaltung oder ein Projekt unter das Motto „Kinder stark machen“ stellt, wird von der Initiative unterstützt. In dem „Kinder stark machen“ - Paket gibt es Informationsbroschüren zur Auslage an einem Infotisch, T-Shirts, ein Banner sowie Spiel- und Werbematerialien. Speziell für Eltern, die im Kindergarten oder in der Schule andere Eltern über die Initiative informieren wollen, gibt es die Elternabend-Box. Als aktive Partner unterstützen seit Jahren auch mitgliederstarke Sportverbände „Kinder stark machen“. Hierzu zählen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der Deutsche Turner-Bund (DTB), der Deutsche Handball-Bund (DHB) und die DJK-Sportjugend. Detaillierte Informationen gibt es unter www.kinderstarkmachen.de

Ausstattungs-Check für den Schulstart

(djd) Ein neues Schuljahr bringt auch die Frage mit sich: Welche Ausstattung braucht mein Kind für den Unterricht? Dies gilt nicht nur für Schulanfänger, sondern auch für weiterführende Klassenstufen. Bevor der Unterricht beginnt, sollte das Equipment daher einmal geprüft und gegebenenfalls erneuert und ergänzt werden. Eine gute Handschrift wird geübt sein, neben Materialien wie Heften, Ordnern und Schreibblöcken spielt vor allem die Auswahl der Stifte eine große Rolle. Gerade in Zeiten, in denen die Schüler immer mehr digital schreiben, ist es umso wichtiger, dass sie im Unterricht ihre Handschrift trainieren. Bei einer aktuellen Umfrage des Verbands für Bildung und Erziehung (VBE) und dem Institut für Schreibmotorik unter 2.000 Lehrern kam heraus, dass durchschnittlich knapp 40 Prozent der Schüler Probleme dabei haben, eine gut lesbare und flüssige Handschrift zu entwickeln. Damit sich das ändert, ist regelmäßiges Schreiben mit Stift und Papier entscheidend.

REITUNTERRICHT + FERIENPROGRAMM

Islandpferdehof VINDHOLAR

REITZENTRUM UND REITHOP

040 / 677 64 88

VOR DEN TÖREN HAMBURG

VINDHOLAR.DE

Lerche IM ALSTERTAL

Sichern Sie sich unseren Bestpreis!

SCHULRANZENMESSE

18.05., 01.06. und 29.06.2019 von 9-14 Uhr

- über 500 verschiedene Schulranzen und -rucksäcke
- größte Auswahl in Hamburg und Schleswig-Holstein
- freuen Sie sich auf unsere Messeaktionen



Wir laden Sie herzlich zu einer von unseren beliebten Schulranzenmessen ein. Unser geschultes Fachpersonal berät Sie gerne persönlich – immer von montags bis samstags oder an einem unserer Messtage. Besuchen Sie auch gerne vorab unsere Internetseite.

Finden Sie den passenden Ranzen für Ihr Kind!

Lerche im Alstertal

Spielwaren – Schreibwaren – Bücher

Poppenbütteler Chaussee 1 · 22397 Hamburg

(Direkt am Duvenstedter Kreisel)

Telefon 040 - 60 76 10 80 · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa., 9-14 Uhr

www.lerche-im-alstertal.de

COSMO UND AZURA - Das dunkle Geheimnis der Sonne ist ein Musik-Hörspiel für Kinder ab vier Jahren und erzählt von der Sonne, die Wärme, Licht und Leben spendet, aber auch von ihrer gefährlichen Strahlung. Auf Vermittlung von Rolf Zuckowski haben das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und Universal Music/Musik für Dich als Präventionsmaßnahme das Musik-Hörspiel produzieren lassen. Mit der Geschichte vom Maulwurf Cosmo und der Libelle Azura und vielen begleitenden Liedern wollen die Partner dazu beitragen, dass schon die Jüngsten in KITA und Grundschule ein Gespür für den bewussten Umgang mit Risiken entwickeln – damit sensensicheres Verhalten für sie dauerhaft zur Selbstverständlichkeit wird! Das Hörspiel „Cosmo und Azura“ klärt kindgerecht, spannend und unterhaltsam über die Gefahren ultravioletter Strahlung auf und gibt schlaue Sonnenschutztipps. (Foto: Musik für Dich/Universal Family Entertainment)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



SENIOREN | HEUTE

Begleitete Seniorenreisen

13. - 16. Juni 2019

Wildeshauser Geest – ein unvergessliches Kleinod

Seit 18 Jahren für Sie da – **wir passen uns Ihrem Tempo an!**

Rana Meske · 22393 Hamburg-Sasel

Tel. 601 46 53 oder 0174 - 93 76 291 · www.senioren-ausfluege.de



Tagesausflüge

(RB) Am 20.06. „Eine Kirche und ein Schloss“ mit dem Bürgerverein Walddörfer. Mit dem Bus geht es in Begleitung von Volker Wolter zuerst zur Besichtigung der Kirche im Dorf Müsselfow, ca. 20 km von Schwerin entfernt. Nach einem Mittagessen folgt die Besichtigung des Schweriner Schlosses. Und am 09.07. „Aukieker-Tour“ mit dem Bürgerverein Walddörfer. Es geht

mit dem Reising-Bus in die Wilstermarsch: Stadtführung in Wilster mit historischen Rathäusern, St.Bartholomäuskirche Mittagessen im Landgasthof, Rundfahrt mit dem „Aukieker“ auf der Wilster Au und Abschluss im Mühlenspeicher „Aurora“ mit Kaffee und Kuchen. Infos und Anmeldungen: Wera Tränckler, 672 66 64 oder per Mail: wera.tranckler@gmail.com

REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Rehathechnik seit 1991



Unsere Service –
Telefon und Faxnummer
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de

Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Gehwagen / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Prothesenbau / Orthopädie

- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen / Einlagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr



Seniorentreffs

(dh) Die Hamburger Sozialpolitik versucht auf verschiedenen Wegen, Kontakte zwischen den Menschen zu fördern. Solange Familie und Beruf im Vordergrund stehen, bleibt wenig Zeit für Hobbys und gemeinsame Unternehmungen mit Anderen. Besonders nach dem Ausstieg aus dem Arbeitsleben, dem Weggang der Kinder, auch dem Verlust eines Partners sind soziale Kontakte wichtiger denn je. Zum Beispiel im Kreis von Gleichgesinnten in den bezirklichen Seniorentreffs und -kreisen. Mit 17 Seniorentreffs und 12 Seniorenkreisen hält Wandsbek in Zahl und Qualität ein sehr umfangreiches Angebot bereit. Neben Unterhaltung und Geselligkeit bieten sie Beratung, Information, Kultur-,

Freizeit- und Weiterbildungsangebote sowie sportliche Betätigung. Daneben besteht die Möglichkeit, sich selbst ehrenamtlich in einer der zahlreichen Einrichtungen dieser Art zu engagieren. Die meisten Seniorentreffs verfügen zudem über Computer und Internetzugang. Hier können sich die Besucherinnen und Besucher Informationen beschaffen oder E-Mails versenden. Seniorentreffs gibt es in allen Stadtteilen des Bezirks Wandsbek. Kontakt und zusätzliche Infos bietet das Bezirksamt Wandsbek - Fachamt Sozialraummanagement – in der Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, unter Tel. 040 42881-5286 oder per E-Mail unter Andreas.Zepik@wandsbek.hamburg.de.

Gerechte Rente für alle

(djd/dh) Das Rententhema bewegt unsere Gesellschaft: Die Deutschen machen sich große Sorgen um ihre Alterssicherung und haben diesbezüglich das Vertrauen in die Politik verloren. So gehen 84 Prozent der abhängig Beschäftigten davon aus, dass ihre gesetzliche Rente später „gar nicht“ oder „gerade so“ zum Leben reichen wird (DGB Gute-Arbeit-Index 2017). Jeder sechste Rentnerhaushalt in Deutschland gilt bereits heute als armutsgefährdet - Tendenz steigend. Laut Prognosen könnte es in 2036 schon jeder fünfte Haushalt sein.

können. Gerade deshalb sei es von großer Bedeutung, dass das Rentenniveau dauerhaft auf 50 Prozent festgeschrieben werde. Und: Wer jahrzehntelang gearbeitet habe, müsse sich auf eine anständige Absicherung im Alter verlassen können. Für Geringverdiener sei deshalb eine Aufwertung geringer Renten nötig, beispielsweise durch eine Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung. Gute Löhne sorgen laut VdK für gute Renten. Dazu brauche es aber mehr Tarifbindung und eine Erhöhung des Mindestlohns auf über zwölf Euro, damit jeder nach einem Leben voller Arbeit eine Rente oberhalb der Grundversicherung erhalte. Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband mit fast zwei Millionen Mitgliedern. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Sein Anliegen ist es, sich für soziale Gerechtigkeit stark zu machen und die deutsche Sozialpolitik aktiv mitzugestalten.

Seniorenzentrum Nordlandweg

Service-Wohnen mit Betreuung

- 491 seniorengerechte Mietwohnungen
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst auf Wunsch

Nordlandweg 110
22145 HH-Meiendorf
040 / 67 94 48-0
info.nlw@alida.de
www.alida.de

Beschwingtes Sommerfest
Am 15. Juni von 15 – 19 Uhr!
Musik und Tanz, Elvis-Imitator
Shelvis, Kaffee und Grill. Gäste
sind herzlich willkommen!



Flutopfer-Stiftung
von 1962



SAGA
Unternehmensgruppe



Der RUNDBLICK
wünscht
frohe Pfingsten!

SENIOREN | HEUTE



Fischerhude

(RB) Am 26.06. veranstaltet der Rahlstedter Kulturverein eine Tagesfahrt mit dem Reisebus in das schöne Künstlerdorf Fischerhude: Besuch des Otto-Moder-sonn-Museums, Mittagessen in Körbers Gasthof, Rundgang durch Fischerhude, Besuch des Heimatmuseums Irmintraud und zum Abschluss Kaffeetrinken im Puppen-Café. Infos und Anmeldungen bis 31. Mai: Tel. 672 79 12 oder hansch@rahlstedter-kulturverein.de

Mit dem tus BERNE unterwegs

In der Reihe „Aktiv im Norden“, geht es am 11. Juni nach St. Georg. Ein Rundgang auf dem es sehr viel Interessantes zu entdecken gibt. Es wird die islamische Seite dieses Stadtteils ein wenig näher kennen gelernt und auch die Moschee aufgesucht. Frauen bringen deshalb, bitte, eine Kopfbedeckung mit. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am U-Bahnhof Berne (Haupteingang). Mehr Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle, Berner Allee 64a, Tel. 604 42 88-0 oder per E-Mail service@tusberne.de

Servicepunkt Nachbarschaftshilfe

(RB) Am 25.05. startet im Treffpunkt Großlohe, Stapelfelder Straße 108, 22143 Hamburg, der Servicepunkt Nachbarschaftshilfe mit einem Beratungs- und Vermittlungsangebot für Hamburg Rahlstedt. Der Servicepunkt ist Anlaufstelle für Menschen, die sich für andere engagieren möchten, und alle, die sich nachbarschaftliche Unterstützung im Alltag wünschen. Das ehrenamtliche Beratungsteam informiert, berät und kann bei Bedarf vermitteln, damit Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten

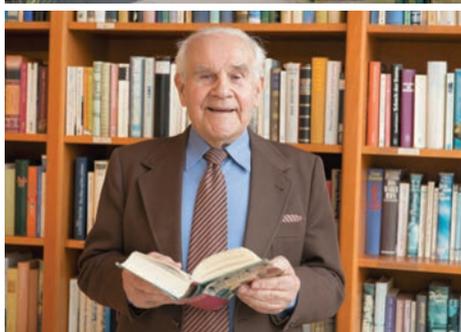
Umgebung leben können. In vielen Bereichen kann Unterstützung hilfreich sein: bei der Freizeitgestaltung, dem wöchentlichen Einkauf, bei Behördengängen und vielem mehr.

Gesucht werden deshalb Nachbarschaftshelferinnen und -helfer, die sich flexibel, stundenweise und ohne weite Wege in Ihrem Quartier für andere einsetzen möchten. Beratungszeiten: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10:30-12:30 Uhr. E-Mail: sp-einzelhelfer@seniorenbuero-hamburg.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf



Informieren Sie sich über unsere Angebote für Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege.
Telefon: 040 - 644 16-0



Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für einen Einzug in die Residenz.

Residenz am Wiesenkamp

Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe

22359 Hamburg · Wiesenkamp 16 · Telefon: 040 / 644 16 - 0

Veranstaltungen erfahren Sie unter: Telefon: 040 / 644 16 555

info@residenz-wiesenkamp.de · www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung.

In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

albertinen⁺

in besten Händen

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Dia-Multivisionsshow

Montag, 17. Juni

La Palma – Wanderparadies der Kanaren. Wie kaum ein anderer Baum verkörpert die Palme den Traum von Sommer, Sonne, Süden und Exotik. Für die Insel La Palma war sie sogar namensgebend. Wer Sonne, Strand und Nachtleben sucht, hat mit La Palma die falsche Insel gewählt. Strände sind rar auf dem nordwestlichsten Eiland des Archipels, das vielmehr durch ein sehr vielseitiges Landschafts-

bild überrascht und fasziniert. Die Topographie der Insel wird durch den hufeisenförmigen Vulkankrater der Caldera de Taburiente dominiert. Die Caldera ist mit fast 2.500 m Höhe und einem Durchmesser von zehn Kilometern der größte Einsturzkater der Welt. Der Referent, Dipl. Geograf Wolfgang Senft, erkundet die Insel auf zahlreichen abenteuerlich-schönen Wanderwegen. An passenden Stellen spielt er inseltypische Musik ein.

Um 18 Uhr im Studio

Konzert

Samstag, 22. Juni

Sommerklänge mit dem Salonorchester Musici emeriti

Man wird als Musiker verschiedentlich beneidet, da man sein Hobby zum Beruf machen konnte. Bei diesem Ensemble wurde der Beruf wieder zum Hobby: Die „musici emeriti“, also pensionierte, „entpflichtete“ Musikerinnen und Musiker entstammen folgenden Klangkörpern der Hansestadt Hamburg: Philharmonisches Staatsorchester

Hamburg, NDR Sinfonieorchester, jetzt NDR Elbphilharmonie Orchester und Hamburger Symphoniker. Aus ihnen hat sich ein Ensemble gebildet, das sich in seiner instrumentalen Zusammensetzung und in seiner Größe den Aufgaben anpasst, denen es sich als nächstes widmet. Dazu zählt auch eine Besetzung für Salonorchesterauftritte. Unter der Leitung des Dirigenten Klaus-Peter Modest bringt das Ensemble sommerliche Klänge zu Gehör.

Um 16 Uhr im Restaurant



STEUERN & FINANZEN

Abgabefristen beachten

(dh) Bislang galt, dass all die, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, diese bis zum 31. Mai des Folgejahres beim Finanzamt einreichen mussten. Wer dies über einen Steuerberater erledigte, hatte bis zum 31. Dezember Zeit.

In diesem Jahr wurden die Fristen um zwei Monate verlängert. Ohne Steuerberater müssen die Unterlagen für das Steuerjahr 2018 erst bis zum

31. Juli dieses Jahres abgegeben werden, mit Steuerberater sogar erst bis zum 29. Februar 2020.

Werden die Fristen versäumt, so galt bislang, dass die Finanzbeamten nach eigenem Ermessen Verspätungszuschläge erheben konnten – davon machten sie allerdings eher selten Gebrauch. Das jedoch ändert sich nun, denn diesen Ermessensspielraum haben sie

künftig nur noch bis Ende Februar des übernächsten Jahres. Sind die Unterlagen bis dahin immer noch nicht eingetroffen, muss das Finanzamt zwingend einen Verspätungszuschlag verhängen. Dieser beträgt pro angefangenem Säumnismonat 0,25 Prozent der um die Vorauszahlungen und die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge verminderten Steuer, mindestens aber 25 Euro mo-

natlich. Zu langes Warten wird künftig also richtig teuer. Es ist aber ohnehin für die wenigsten sinnvoll. Denn im Schnitt erhalten alle, die eine Steuererklärung abgeben, rund 1000 Euro vom Finanzamt zurück. Je länger sie also mit der Abgabe warten, desto mehr freut dies den Finanzminister: Umso länger kann er mit dem Geld, das eigentlich zurückzahlen wäre, haushalten.

Nebenkosten prüfen

(dh) Viele Mieter haben im April die Nebenkostenabrechnungen für das vergangene Jahr erhalten. Diese gilt es sorgfältig zu kontrollieren, denn fast jeder zweite dieser Bescheide ist nach Angaben des Deutschen Mieterbunds fehlerhaft. Häufig führen allein schon Formfehler zur Unwirksamkeit der gesamten Schlussrechnung. Der Vermieter ist verpflichtet, eine nachvollziehbare Abrechnung vorzulegen sowie den Umlageschlüssel und die Rechenwege darzulegen. Viele sachliche Fehler betreffen

die Wartungskosten. Unter dieser Position werden Mieter oft zu Unrecht für Reparaturkosten zur Kasse gebeten. Bei Unklarheiten haben Mieter das Recht, Unterlagen wie etwa Originalrechnungen einzusehen und bei offenkundigen Fehlern die Zahlung der Nebenkosten zu kürzen oder ganz zu verweigern. Für Vermieter gilt es darauf zu achten, dass die Nebenkostenabrechnung transparent und nachvollziehbar sind, um unnötigen Ärger mit Mietern und Zahlungsverzögerungen zu vermeiden.

Etikettenschwindel

(djd/dh) Wer im Supermarkt einkauft, möchte wissen, welche Inhaltsstoffe mit welchen Anteilen das jeweilige Produkt besitzt. Bei den Angaben zur Stromherkunft werden Verbraucher dagegen oftmals in die Irre geführt, denn der tatsächliche Strommix wird nicht korrekt angegeben. Das geht aus einer aktuellen Studie hervor. Erstmals wurde die Stromkennzeichnung aller deutschen Energieunternehmen und der Strommix von knapp 1.200 Anbietern untersucht. Rund 20 Prozent von ih-

nen kamen ihrer Pflicht nicht nach und hatten keine aktuelle Stromkennzeichnung auf ihrer Internetseite veröffentlicht, sieben Prozent der Kennzeichnungen waren fehlerhaft. Zudem ist der Strommix für den Kunden häufig nicht leicht auffindbar. Dabei ist die Kennzeichnung der Stromqualität in Deutschland Pflicht. Jedes Energieunternehmen muss jeweils bis zum 1. November den Unternehmensstrommix veröffentlichen. Die Übersicht findet man unter www.lichtblick.de/strommix.

Die Zeit ändert dich

- Wohnzimmer 150 m
- ↑ Schlafzimmer 55 m
- ← Küche 210 m

JETZT WOHNEN ERLEICHTERN

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir beraten Sie kompetent zum Thema „Wohnen im Alter“.

Spätestens, wenn Treppensteigen oder die Gartenarbeit beginnen schwerzufallen, ist es Zeit, sich Gedanken über die Wohnsituation im Alter zu machen. Jetzt ist die beste Zeit, Ihr Zuhause in altersgerechte vier Wände umzubauen, oder Ihr Haus gegen eine komfortable Eigentumswohnung in vertrauter Umgebung zu tauschen – auf Ihrem Grundstück.

Die Hamburger Volksbank bietet Ihnen speziell zum Thema „Wohnen im Alter“ die passende Lösung. Erfahren Sie mehr unter www.hamburger-volksbank.de/wohnen-erleichtern oder rufen Sie an unter 040/30 91 – 00.

Hamburger Volksbank
IMMOBILIEN GMBH

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Im Alter in den eigenen vier Wänden

Wenn junge Familien ihr neues Zuhause planen, geht es vor allem darum, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Spätestens, wenn diese erwachsen und aus dem Haus sind, sollte geprüft werden, ob die eigenen vier Wände noch den Ansprüchen des eigenen Lebensalters gerecht werden. Bauliche Anpassungen und Barrierefreiheit können dabei helfen, im Alter länger im eigenen Haus zu leben. Die Zinsen für einen altersgerechten Umbau sind günstig. Dazu gehören Einzelmaßnahmen wie ein rutschfester Fußboden oder die Erweiterung zu schmaler Türrahmen auf 90 Zentimeter Breite für Rollstuhlfahrer. Häufig betreffen Umbauten den Sanitärbereich. So erleichtern eine ebenerdige Dusche den Einstieg, Haltegriffe an Dusche und WC oder ein erhöhter Toilettensitz. Bei größeren Aufträgen sollten mehrere Kostenvoranschläge eingeholt werden. Allein eine Türverbreiterung kann über 1000 Euro kosten. Ein komplett neues Bad mit Toilette, Wasch-



becken und Dusche kann mit rund 6000 bis 10.000 Euro zu Buche schlagen. „Für die geplanten Modernisierungsprojekte sollten Immobilienbesitzer jetzt die niedrigen Zinsen nutzen“, so Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter der Hamburger Volksbank. „Erledigen Sie die geplanten Umbauten weitestgehend und in einer Maßnahme – das lohnt sich und bedeutet nur einmal Aufwand.“ Das geht am besten mit einem Finanzierungspaket: „Wenn alle Fragen geklärt sind, ist das Geld bereits nach dem Beratungsgespräch auf dem Konto“, so der Experte weiter. Und das mit einem festen Zinssatz von 1,60400 Prozent p.a. (effektiv: 1,62 %): „Die Finanzierung von 25.000 Euro kostet den Kunden bei Volltilgung von 10 Jahren und 11 Monaten monatlich 208,17 Euro bei absoluter Zinssicherheit während der Laufzeit.“ Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren persönlichen Beratungstermin in der Filiale Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 12, Tel. 040/30915209, www.hamburger-volksbank.de.

STEUERN & FINANZEN



Sparen durch Umschulden

(djd/dh) Das Ende der bisherigen Zinsbindung ist in Sicht, das Ende der Restschuld hingegen noch lange nicht - was also tun? Für alle Immobilienfinanzierer stellt sich früher oder später diese Frage. Das Fortführen der Baufinanzierung bei der bisherigen Bank, die sogenannte Prolongation, scheint für viele Hausbesitzer die einzige Möglichkeit zu sein. Doch es gibt eine Alternative, die sich lohnen kann: die Umschuldung.

Dabei wird für die Restschuld eine Finanzierung mit einer anderen Bank abgeschlossen, verbunden mit der Chance, neu über die Konditionen zu verhandeln und das beste Angebot zu wählen. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, bei einem neuen Anbieter bessere Vertragsbedingungen zu finden als bei der eigenen Hausbank. Zudem wird der Immobilienwert bei einer Umschuldung neu bemessen. In den meisten Fällen ist der

Wert gestiegen. Dadurch sinken der Beleihungsauslauf und das Risiko der Bank, was sie mit günstigeren Konditionen und niedrigeren Zinsen belohnt. Immobilienbesitzer sollten die Anschlussfinanzierung daher nicht auf die lange Bank schieben. Es gibt zwei Zeitpunkte, zu denen die Umschuldung einer laufenden Baufinanzierung ohne Probleme und vor allem ohne weitere Kosten möglich ist: Wenn die Sollzinsbindung

ausläuft oder wenn die Zinsbindung bereits länger als zehn Jahre läuft. Etwa fünfzehn Jahre vor Ende der Zinsbindung ist ein guter Zeitpunkt gekommen, um auf die Anschlussfinanzierung zu schauen, denn ab 66 Monaten im Voraus bieten Banken ein Forward-Darlehen an. Damit lassen sich die aktuell günstigen Zinskonditionen für eine Anschlussfinanzierung sichern, die erst in mehreren Jahren ansteht.“

Premium Rente setzt neue Maßstäbe bei Transparenz und Fairness

Nur ein Drittel aller Deutschen hat eine realistische Vorstellung vom späteren Alterseinkommen. Und das vor dem Hintergrund künftig schrumpfender Einnahmen im Sozialsystem durch weniger Beitragszahler und einer immer älter werdenden Bevölkerung. Eine sinnvolle private Vorsorge ist also ein unverzichtbarer Baustein für eine finanzielle Absicherung im Alter. Die neue Premium Rente der HUK-COBURG-Lebensversicherung ist eine Antwort auf die Herausforderung, Versorgungslücken im Alter zu vermeiden. Dr. Hans Olav Herøy, im Vorstand der HUK-COBURG zuständig für die Personenversicherung: „Wir haben mit der neuen Premium Rente die Mahnungen der Verbraucherschützer ernst genommen. Unsere Premium Rente ist transparent, was die Kosten, Funktionsweise und Wertentwicklung angeht und sorgt für einen fairen Umgang mit dem Thema Lebenserwartung.“

Kunde entscheidet selbst über Sicherheit und Chance

Die Premium Rente ermöglicht eine auf den persönlichen Bedarf des Kunden zugeschnittene Kapitalanlage: Durch die Wahl eines Garantieniveaus entscheidet der Kunde, welcher Anteil der eingezahlten Beiträge zu Rentenbeginn garantiert zur Verfügung stehen soll und damit konservativer am Kapitalmarkt angelegt wird. Sämtliche anderen Beträge, die nicht für die gewünschte Beitragsgarantie benötigt werden, werden in kostengünstige und renditestärkere Fonds investiert. Kunden, bei denen die Ertragschancen im Vordergrund stehen, können auch vollständig auf eine Beitragsgarantie verzichten.

Das macht die Premium Rente besonders – der HUK Rentenbonus

Der Versicherungsbranche wird oft nachgesagt, mit einer zu hohen Lebenserwartung ihrer Kunden zu kalkulieren. Verbraucherschützer fordern daher seit Jahren ein Umdenken bei den Versicherern. Bei der Premium Rente profitieren die Kunden direkt von den Sterblichkeitsgewinnen. Zahlt die HUK-COBURG-Lebensversicherung weniger Renten als angenommen aus, werden die Kunden direkt an den entstehenden Überschüssen beteiligt, wobei die HUK-COBURG-Lebensversicherung die Kalkulation jährlich prüft. Mit diesem Vorgehen sorgt die Premium Rente für mehr Fairness gegenüber ihren Kunden. Zudem garantiert die neue Altersvorsorgelösung die Rechnungsgrundlagen bereits zu Vertragsbeginn.

Erträge renditestark erwirtschaften – Der HUK-Welt-Fonds

Ein weiterer Pluspunkt der Premium Rente ist die Erweiterung der Fondspalette um den HUK-Welt-Fonds. Dieser Fonds wird aktiv durch das HUK Asset Management gesteuert, wodurch die Kunden nicht nur von den HUK-COBURG üblichen niedrigen Kosten, sondern auch von dem Know-How des HUK-COBURG-Kapitalanlage-Managements profitieren. Für die Wertentwicklung schlagen insbesondere die niedrigen Kosten zu Buche. Darüber hinaus bietet der Fonds aufgrund seiner weltweiten breiten Streuung in über 2.500 bedeutende Unternehmen zusätzliche Sicherheiten.

Hohe Flexibilität und Transparenz für den Kunden

Um die gewünschte Flexibilität bei der Altersvorsorge gewährleisten zu können, bietet die Premium Rente neben den Möglichkeiten,

den Fonds und das Garantieniveau zu wechseln, auch mehrere Sicherungsmechanismen. Dabei wird dem Kunden genau aufgezeigt, wie seine Beiträge verwendet werden. Auch hier kann der Kunde individuell entscheiden, welcher Betrag der erwirtschafteten Gewinne in das Garantieguthaben umgeschichtet werden soll, oder er überlässt diese Entscheidung den automatisierten Verfahren der Premium Rente. Die Premium Rente lässt sich außerdem und vor allem individuell an die Lebensbedingungen anpassen. So kann der Kunde Ein- und Auszahlungen vornehmen, seinen Rentenbeginn flexibel wählen und die Höhe der Beiträge anpassen.



**Raus aus dem Versteck,
rein in die Altersvorsorge!**

Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente
Damit Sie sich auch im Alter nicht zu verstecken brauchen, sollten Sie heutzutage privat vorsorgen. Denn allein mit der gesetzlichen Rente gelingt es nicht, den eigenen Lebensstandard zu halten.

Wir haben für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt, damit Sie Ihren Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen können. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:

- ✓ Beitrag flexibel anpassen
- ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
- ✓ Einstieg ab 25 Euro

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Kundendienstbüro
Stephanie Schröder
Versicherungsfachwirtin (IHK)
Tel. 040 6445692
stephanie.schroeder@HUKvm.de
Berner Stieg 2 A
22147 Hamburg
Rahlstedt
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 Uhr
Mo., Mi. 15:00 – 18:00 Uhr
Do. 16:00 – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Schimmel individuell

Es gibt keine allgemein gültigen Regeln dazu, wie oft ein Mieter lüften muss und was ihm zuzumuten ist, um Schimmel zu vermeiden. Das muss individuell unter Berücksichtigung des Baualters bestimmt werden. So hat der BGH entschieden (VIII ZR 271/17).

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:

Schweriner Straße 27 - Tel. 040-677 88 66 - www.hug-rahlstedt.de



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**

www.mietenspiegel.de

www.mietenspiegel.de

VERBRAUCHERINFO

Hamburger Hygienesiegel

(RB) Eine neue Internetseite der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) zeigt Verbraucherinnen und Verbrauchern eine Übersicht aller Gastronomie-Betriebe mit Hygienesiegel in ihrem Bezirk. Seit Mai 2018 können Hamburger Gastronomie-Betriebe am Hamburger Hygienesiegel teilnehmen. 209 Gastronomiebetriebe haben sich für das Hamburger Hygienesiegel angemeldet, 79-mal wurde das Siegel bereits vergeben. Teilnehmen können alle gastronomischen Betriebe in Hamburg, in denen die Verbraucherinnen und Verbraucher direkt in den Räumlichkeiten speisen. Zusätzlich können sich auch Catering-Betriebe anmelden, die für andere Speisen und Getränke bereitstellen. Die notwendige Prüfung des Betriebes findet vor Ort im Rahmen der amtlichen regelmäßigen Lebensmittelkontrollen statt. Besonderes Augenmerk wird

auf die Hygiene vor Ort gelegt, aber auch das Befolgen und die Einhaltung anderer rechtlicher Bestimmungen werden überprüft. Die Teilnahme am Hamburger Hygienesiegel ist für Gastronomiebetriebe freiwillig und gebührenfrei. Nach zwei oder drei Jahren (je nach Resonanz des Projektes) ist eine Evaluation vorgesehen. Dann sollen sich in einem weiteren Schritt beispielsweise auch sogenannte Marktbeschicker, wie etwa mobile Imbisswagen oder Cateringbetriebe, am Hamburger Hygienesiegel beteiligen können. Das Siegel zeigt Kundinnen und Kunden wie es um die gute Hygiene und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben im jeweiligen Betrieb steht.

Die Liste der veröffentlichten Betriebe und alle weitere Informationen zum Thema sowie das Siegel zur Ansicht stehen unter www.hamburg.de/hygienesiegel-abfrage bereit.

Heizung modernisieren

(djd/dh) Deutschlands Heizungen sind in die Jahre gekommen: Der Großteil der Anlagen ist 20 Jahre und älter, sieben von zehn Systemen gelten als ineffizient und modernisierungsbedürftig. Zu diesem Ergebnis kommt eine Erhebung des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH). Aber wie gehen Hausbesitzer mit alten Heizungen die Pla-

nung an, wo finden sie die passende Anlage und wie können sie beurteilen, ob die Nutzung von erneuerbaren Energien für sie sinnvoll ist? Durchblick durch die Vielzahl an technischen Möglichkeiten wie Brennwertkessel, Solarthermie oder die stromerzeugende Brennstoffzellenheizung verschafft ihr Fachbetrieb vor Ort. Mit dem passenden Angebot lässt sich die Heizungsmodernisierung schnell realisieren.

STELLEN

Zur Verstärkung unseres Teams im Center Management des Rahlstedt Center suchen wir ab sofort eine/n freundliche/n

**RAHLSTEDT
CENTER**

Empfangsmitarbeiter/in

auf 450,00 € Basis

Ihr Aufgabengebiet:

- Empfang und Betreuung von Kunden, Dienstleistern und Gästen
- Betreuung der Telefonzentrale & des Parkhauses sowie Weiterleitung an die zuständigen Ansprechpartner
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben

Ihre Voraussetzungen:

- Hohe Serviceorientierung und ein freundliches Auftreten
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

Neugierig?

Dann sind wir gespannt auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Für Rückfragen steht Ihnen gerne das Center Management-Team unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 040-369 147631, E-Mail: iris.dille@estama.eu

Lagerist oder Lageristin

in HH-Rahlstedt/Braak für sofort auf 450 €-Basis gesucht.

Bitte wenden Sie sich an das Schuhhaus Hittcher

Frau Kuschewsky

Tel.: 040-677 08 59

Was passiert hier?



(RB) In der Parchimer Straße stehen offenbar zwei alte Villen leer. Der Bürgerverein Rahlstedt berichtete, dass die beiden Häuser geräumt wurden. Es steht zu befürchten, dass hier wertvolle alte Bausubstanz Rahlstedts verschwinden soll. Hierzu Carmen Hansch, Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins: „Heute setzt man sich mehr als früher für den Erhalt vorhandener Baustruktur ein. Aber auch schon bei der Aufstellung des etwas älteren Bebauungsplans Rahlstedt 127 hatte der Rahlstedter Kulturverein mit Werner Jansen erreicht, dass verschiedene Häuser in der Parchimer Straße mit in den Erhaltungsbe- reich aufgenommen wurden. Bei den nebeneinander stehenden Häusern und den langen Gärten war dies nicht ge- glückt. Jetzt werden wir genau prüfen, was dort geschieht. (Foto: Carmen Hansch)

Mobile Problemstoffsammlung

Mo., 27.05.19	Volksdorf	Buchenring 61-63	14:30-16:00 Uhr
Mo., 27.05.19	Rahlstedt	Kammerstr./bei der Kirche	16:30-18:00 Uhr
Mi., 12.06.19	Fa/Be	Marktplätze Berner Heerweg	11:00-12:30 Uhr
Di., 18.06.19	Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	16:30-18:00 Uhr
Fr., 21.06.19	Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	9:00-10:30 Uhr

STILVOLL WOHNEN IN HAUS UND GARTEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Mehr als nur Sonnenschutz

(djd/dh) Die Markise spielt eine Hauptrolle, wenn es um die vielseitige Nutzbarkeit der Terrasse geht. Wie lange eine solche hält und schön bleibt, entscheidet sich bereits mit der Auswahl des Markisentyps, der Stoffart und -qualität. Für den Behang müssen in der Regel zwei oder mehr Stoffbahnen verbunden werden. Sie werden entweder genäht oder geklebt. Genähte Tücher erweisen sich in der Praxis als zuverlässiger, das Nahtbild ist auf Dauer gleichmäßiger, die Gefahr der Wellenbildung im Nahtbereich ist geringer als bei geklebten Markisen. Durch ihre homogene Klebefläche sind geklebte Behänge dafür von Anfang an regendicht. Sie können daher sinnvoll sein, wenn die Markise auch als Schutz bei leichtem Regen genutzt werden soll. Hochwertige Markisentücher bieten gute Eigenschaften wie Steifigkeit, Reißfestigkeit, Farbechtheit

auch unter UV-Bestrahlung und mehr. Leichte Veränderungen des Materials lassen sich trotzdem nicht ausschließen, besonders wenn die Markise oft benutzt wird. Dazu gehören zum Beispiel das Durchhängen zwischen den Nähten oder Überdehnungen im Saumbereich. Auch leichte Wickelfalten können sich von Anfang an bilden und stellen keinen Qualitätsmangel dar. Ein wichtiges Qualitätskriterium ist die Farbechtheitsnorm DIN EN 105 B04. Auch weitere Qualitätssiegel etwa zu UV-Schutz, Wetterechtheit, Reißfestigkeit oder zur Umweltverträglichkeit sollte man beachten. Der Kauf und die Installation beim Fachbetrieb geben die Sicherheit, dass die Markise sicher befestigt wird und zuverlässig funktioniert. Zudem bietet der Experte Auswahl bei der Beratung, damit die Markise funktional und ästhetisch gut zum Haus passt.

Wände individuell gestalten

(djd) Die übliche Raufaser im Standardweiß: Dieser Einheitslook unter deutschen Dächern ist zwar praktisch, aber auf Dauer auch öde. Dabei prägen gerade die Wände aufgrund ihrer großen Fläche ganz entscheidend die Wirkung eines Raums. Wer alle Räume identisch einrichtet, verschenkt also viele Gestaltungsmöglichkeiten. Klassisch, modern, mediterran oder doch eher rustikal? Holzpaneele verleihen ein und demselben Raum im Handumdrehen einen vollkommen

neuen Charakter. Tischler- und Schreinerbetriebe kennen alle Möglichkeiten und angesagten Trends. So können sie Hausbesitzer beim Verschönern der Wände individuell beraten. Ob man sich eher für Holz oder eine Steinoptik entscheidet, ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Zahlreiche Hersteller bieten Paneele in den unterschiedlichsten Optiken an. Der Schreiner vor Ort berät dazu nicht nur, sondern übernimmt auch die Bestellung, den Einkauf und die Montage.

Lieblingsplätze mit Rosen

(djd/dh) In jedem Garten gibt es Lieblingsplätze. Hier zieht man sich gerne zurück, ob alleine oder gemeinsam mit Freunden oder der Familie. Doch egal, ob gemütliche Sitzecke oder gesellige Terrasse: Mit üppig blühenden Rosen lassen sich sogar triste Gartenecken in einen Lieblingsplatz verwandeln.

Um einen Lieblingsplatz mit Rosen zu gestalten, sollte man auf die passenden Sorten achten. Fast alle Sorten bis auf Kletterrosen lassen sich als Hecke pflanzen. Während Zwergrosen eher niedrige Hecken bilden, können Strauchrosen auch als Begrenzung oder als Sichtschutz dienen. Darunter fallen etwa die bis zu zwei Meter hoch wachsenden Starlet- oder die noch ei-

nen Meter größeren Pracht- und Hagebuttenrosen. Mit Spalieren oder Rosenbögen tragen aber auch Kletterrosen zu einem lauschigen Plätzchen im Garten bei. Der Sommerschnitt sorgt bei öfter blühenden Gartenrosen für eine üppige und farbenfrohe Rosenpracht. Denn das regelmäßige Ausschneiden verwelkter Blüten regt die Rose an, neue Blütenknospen zu treiben und nicht zu früh Hagebutten zu bilden. Nach dem ersten starken Blütenflor, wird es Zeit für eine Düngung. Die letzte Düngergabe erfolgt dann im Juli, damit die Rosenpflanze Kraft für die Knospenbildung und ausreichend Zeit zur Ausreifung und Verholzung der Triebe hat, um den Winter gut zu überstehen.



Schöne Aussichten auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz und mehr...

VELUX
Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

www.schmekal.de

Polsterei Jan-Erik Keding
seit 1993

www.polsterei-kening.de

Tel. 040 6013388 · Smartphone Nachricht: 01590 2605355

Große
Möbelstoffauswahl





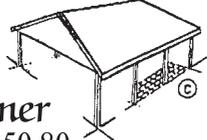
Tel.: 040-607 22 47
Fax: 040-607 48 29

www.malermeister-otto.de

Meister des
Garten- u.
Landschaftsbau

Lutz Bliesener
Tel. 040 / 644 250 80

22147 Hamburg, Berthold-Schwarz-Str. 14 a
www.lutzbliesener.de



Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art
Eingangspodeste
Einfriedrungen
Sichtschutzwände
Pergolen · Carports
Dachterrassen
Spiegelgeräte
Obstbaumschnitt
Fäll- u. Rodungsarbeiten
Regenwassernutzung





JETZT IM SONDERANGEBOT!

Der moderne Alu-Stapelsessel „Spider“, mit komfortabler Seilbespannung im Rücken, komplett mit Sitzkissen.

Nur **€199,-**

Ohechausee 20 · 22848 Norderstedt
meyers-muehle-gartenmoebel.de
3.000 m² Ausstellung / sofort vorrätig

Terrassendächer · Wintergärten · Sonnenschutz für innen & Außen · Markisen



FALKENDACH
HOLZ · ALU · GLAS

Unser Komplettservice:
Alles aus einer Hand!

Abbildung ähnlich

TOP AKTION: TERRASSENDACH
5x3 Meter, VSG-Glas, inkl. Montage* ab 6.500,- €

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

FALKENDACH · Inh. Andrzej Falkowski · Grubensallee 38 · 22143 Hamburg
Telefon: 040-67 582 425 · Fax: 040-67 582 426 · E-Mail: info@falkendach.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr Samstag 10.00-14.00 Uhr

www.falkendach.de



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Weniger Autoverkehr

(dpa/dh) Der Anteil der Autos am Hamburger Verkehrsaufkommen soll nach Vorstellungen der Grünen bis zum Jahr 2030 nur noch 20 Prozent betragen. Derzeit liegt der Anteil des Autoverkehrs laut der Studie „Mobilität in Deutschland 2017“ des Bundesverkehrsministeriums bei etwa 36 Prozent. Erreicht werden soll das 20-Prozent-Ziel durch eine stärkere Förderung des Rad- und des Fußverkehrs sowie den weiteren Ausbau des öffentlichen Nahver-

kehrs, sagten Fraktionschef Anjes Tjarks und der Verkehrsexperte der Fraktion, Martin Bill Mitte April vor einer Mobilitätskonferenz ihrer Partei. Auch die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer müsse verbessert werden. Ziel sei es, dass bis zum Jahr 2030 vier Fünftel aller in Hamburg zurückgelegten Wege über den sogenannten „Umweltverbund“ – also zu Fuß, mit dem Rad oder dem Öffentlichen Personennahverkehr – zurückgelegt würden.

Grünstreifen

(dh) Im Zuge der umfangreichen Straßenbauarbeiten in der Meiendorfer Straße wurde der Grünstreifen bei der Einmündung zur Sackgasse Meiendorfer Straße arg in Mitleidenschaft gezogen. Auf dem Buschwerk lagerte noch bis vor einer Woche ein Bauschild, entsprechend sind die dortigen Anpflanzungen beschädigt. Nachdem die Bauarbeiten bereits seit fünf Monaten beendet sind, erwarten die Anwohner nach

Aussage der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt eine zügige Wiederherstellung des Grünstreifens. In einem entsprechenden, einstimmig angenommenen Antrag wird die Verwaltung gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die verantwortlichen Baufirmen die durch die Baumaßnahmen entstandenen Schäden des Grünstreifens an der Einmündung der Sackgasse Meiendorfer Straße beheben.

Unser Tipp:

Frühjahrs- und Sommercheck

9,90 €
zzgl. Material



Sichern Sie sich jetzt auch gern online Ihren Termin.

Reifenhaus Buch GmbH

Bargteheider Str. 107 • 22143 Hamburg
Telefon: 040 / 648 99 70
Gänseberg 1 • 22926 Ahrensburg
Telefon: 04102 / 42 333
www.reifenhausbuch.de



Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!

Erhöhter CO2-Ausstoß

(dpa/dh) Elektroautos entlasten die deutsche Klimabilanz nach einer Studie des Kölner Physikprofessors Christoph Buchal nur auf dem Papier. In Wirklichkeit erhöhten sie den CO2-Ausstoß erheblich. Sobald der CO2-Ausstoß bei der Herstellung der Batterien und der deutsche Strommix in der Rechnung berücksichtigt werde, belaste ein E-Auto das Klima um 11 bis 28 Prozent mehr als ein Dieselauto, heißt es in einer Mitte April vom Ifo-Institut in München veröffentlichten Studie. Lithium, Kobalt und Mangan für die Batterien würden mit hohem Energieeinsatz gewonnen und verarbeitet. Eine Batterie

für einen Tesla Model 3 belaste das Klima mit 11 bis 15 Tonnen CO2. Bei einer Haltbarkeit des Akkus von zehn Jahren und einer Fahrleistung von 15.000 Kilometern im Jahr bedeute allein das schon 75 bis 98 Gramm CO2 je Kilometer, rechneten die Studienautoren vor. Dazu kommen noch die CO2-Emissionen des Stroms. Dass die europäische Politik Elektroautos als Null-Emission-Autos einstufte, sei eine Täuschung, kritisierten die Forscher. Für das Klima besser wären mit Methan betriebene Ottomotoren, ihr CO2-Ausstoß sei um ein Drittel niedriger als der eines Diesels.

Neuer E-Bus-Betriebshof

(RB) Am 24.04. wurde der deutschlandweite erste komplett auf E-Mobilität ausgerichtete Busbetriebshof eröffnet. In Alsterdorf ist auf über 45 000 Quadratmetern der modernste Busbetriebshof Europas entstanden. Die wachsende Elektrobuss-Flotte der HOCHBAHN wird hier künftig mit grünem Strom „betankt“. Ab 2020 wird das Unternehmen, das rund 1 000 Busse einsetzt, nur noch emissionsfreie Busse bestellen. Im November 2018 konnte der erste serienreife Elektro-Bus präsentiert werden. Vier serienreife Fahrzeuge sind derzeit im Linieneinsatz in Hamburg, 26 weitere folgen noch in diesem Jahr, die nächsten 30 im kommenden Jahr. Bald folgt die Ausschreibung für die ersten serienreifen Gelenkbusse. 2030, also innerhalb nur einer Dekade, soll die Komplettumstellung gelingen und der letzte Dieselbus außer Dienst genommen werden. Direkt gegenüber liegt das Umspannwerk. Hier ist der E-Bus-Betriebshof an das Stromnetz Hamburg angeschlossen. Die 110 kV-Spannung

wird hier auf 20 kV umgewandelt. Diese Spannung wird benötigt um künftig 240 Elektrobusse mit Strom zu versorgen. Die Gesamtanschlussleistung auf dem Busbetriebshof beträgt 25 MW und entspricht damit der Versorgung einer Kleinstadt mit 40 000 Einwohnern. Eckdaten: Standort für rund 240 Busse (Solo-, Gelenk- und Großraumbusse), Arbeitsplätze für bis zu 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Abstellung und Ladung der Busse unter sechs Carports mit jeweils 40 Plätzen, Ladeinfrastruktur für alle Busse auf den Carports (Ausrüstung läuft), Ladeleistung pro Bus: 150 kW, Umspannwerk: Umspannung von 110 kV auf 20 kV, Gesamtanschlussleistung: 2 MW (Vergleich: Versorgung von 40.000 Menschen), Vorhalteflächen für Lagerung von Wasserstoff für Range-Extender-Busse, Werkstatt mit 10 Spuren und modernsten Dacharbeitsplätzen, 4 Spuren für Wartungsarbeiten sowie Tanken und Pflegen, Waschanlage – gespeist aus aufbereitetem Regenwasser, begrünte Carportdächer



MITSUBISHI MOTORS

Eclipse Cross Active 1.5 2WD 120kW (163PS)

Active-Paket inklusive Metallic-Lackierung und Fracht
Listenpreis: 25.270 €
Sie sparen: 5.280 €
Ihr Aktionspreis

Eclipse Cross Frühlingsaktion!



19.990,- EURO

5 JAHRE
HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Eclipse Cross Active 1.5 Benziner
Kraftstoffverbrauch (l/100km)
innerorts 8,2; außerorts 6,3;
kombiniert 7,0;
CO₂-Emission kombiniert:
159 g/km. Effizienzklasse C

Mitsubishi in der City-Süd:



Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986

B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274–278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10

www.mitsubishi-hamburg-sperling.de



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Steuerbefreiung

(dh) Für E-Fahrzeuge, die bis zum 31. Dezember 2020 erstmals zugelassen werden, wird zehn Jahre lang keine Kfz-Steuer fällig. Wechselt das Auto in dieser Phase den Besitzer, bekommt der neue Halter die Restzeit gutgeschrieben. Die zehnjährige Befreiung gilt auch bei der Umrüstung zum reinen E-Auto. Wer sich ein Hybrid-

fahrzeug zulegt, das auch von einem Verbrennungsmotor angetrieben wird, bekommt den Steuervorteil nicht. Morgens zur Arbeit fahren, dort das E-Auto an die Steckdose hängen und abends mit „vollem“ Wagen wieder nach Hause fahren – auch das ist für Arbeitnehmer steuerfrei. Ob Privatwagen, privat genutzter Dienstwagen oder

E-Fahrrad: Stellt ein Unternehmen seinen Mitarbeitern kostenfreien Strom zur Verfügung bleibt dieser geldwerte Vorteil steuerfrei. Die Unterstützung mit Ladestationen für daheim zählt ebenfalls als steuerfreies Extra. Stellt der Chef die Technik zum Aufladen eines E-Fahrzeugs einem Mitarbeiter unentgeltlich oder verbilligt zur

Verfügung, bleibt das Finanzamt außen vor.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiheit für Dienst-E-Räder

(dh) Komplette steuerfrei ist ab diesem Jahr die private Nutzung eines Elektrofahrrads, das der Arbeitgeber einem Mitarbeiter zur Verfügung stellt. Wer sein Dienstrad am Ende des Leasingvertrages übernehmen möchte, sollte beachten: Das Finanzamt geht bei einem üblichen dreijährigen Leasing-Vertrag von einem Restwert von 40 Prozent aus. Wer das E-Rad günstiger übernimmt, erzielt einen geldwerten Vorteil,

der versteuert werden muss. Außerdem gilt: Die Steuerbefreiung gilt nicht für E-Räder, die als Kraftfahrzeuge eingestuft sind und Höchstgeschwindigkeiten von 45 Stundenkilometern erreichen. Wer ein solches S-Pedelec fährt, muss die private Nutzung nach der 0,5-Prozent-Methode abrechnen, falls es 2019 neu angeschafft wurde. Für ältere Modelle wird allerdings die Ein-Prozent-Regel fällig.

Ampelschaltungen

(dh) Lange Wartezeiten und kurze Grünphasen für Fußgänger stark frequentierten Ampelkreuzungen können ein Ärgernis sein. Aktuell sind die Ampeln an der Scharbeutzer Straße und dem Rahlstedter Weg durch die Anforderungsschaltung für die Busse nach den Straßenbauarbeiten zusätzlich ausgerüstet worden. Fußgänger insbesondere mit Rollatoren haben allerdings den Eindruck, dass die Grünzeiten für die Fußgänger verkürzt wurden. Vor diesem Hintergrund wurde auf Antrag der CDU-Fraktion ein Mitarbeiter des Landesbetriebs Straßen, Bücken und Gewässer (LSBG) in den Regionalausschuss Rahlstedt geladen, der über die

Möglichkeiten moderner Ampelschaltung im Rahmen des Hamburger Busbeschleunigungsprogramms referierte. Nach Aussage des Experten haben sich die Grünphasen auf den mit Wärmebildkameras ausgestatteten Ampelquerungen dort für die Fußgänger entgegen des subjektiven Eindrucks in der Regel deutlich erhöht. Dass es in den betreffenden Straßen speziell in den Morgenstunden zu längeren Staus und entsprechend langen Fahrzeiten der dort eingesetzten Buslinien komme, liege an dem hohen Verkehrsaufkommen und derzeit aktuellen Baustellen. Dem könne auch modernste Technik nicht entgegenwirken.

Keine E-Roller auf Gehwegen

(dpa/dh) Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) will das Fahren von E-Tretrollern auf Gehwegen entgegen der bisherigen Planung nicht erlauben. Zwischen bummelnden Passanten, Kindern und älteren Menschen auf den Fußwegen schlängeln sich noch Elektro-Tretroller hindurch - dazu soll es nicht kommen. Scheuer sagte gegenüber der Deutschen Presse-Agentur, er sei bereit, auf die Länder, die Bedenken hätten, zuzugehen und das Fahren auf Gehwegen mit Schrittgeschwindigkeit aus der geplanten Verordnung herauszustrichen. Scheuer will eine rasche Zulassung der neuen

Gefährte noch im Sommer absichern und geht deswegen auf Vorbehalte unter den Ländern ein. Die Pläne vom Bund sahen vor, dass E-Roller ab 12 km/h auf Radwegen fahren dürfen, bis 12 km/h auf Gehwegen, dort jedoch nur im Schrittempo. Mehrere Länder, Fußgänger-Vertreter und Experten warnten aber vor neuen Gefahren etwa für Kinder, ältere und sehbehinderte Menschen, sollten zusätzliche Gefährte auf die Bürgersteige kommen. Im Verkehrsausschuss der Länderkammer hatten sich bereits Bedenken formiert. Das Gremium empfahl mehrheitlich, dass alle E-Roller auf Radwege gehören.

**AUTOHAUS
GERMANIA AUTOMOTIVE GMBH**
WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN
GEBRAUCHTWAGEN AN- UND VERKAUF

Großlohering 72 · 22143 Hamburg · Tel.: 040 - 6 77 19 51

SERVICE NACH MASS FÜR ALLE FABRIKATE

SCHEIBENREPARATUR -ERNEUERUNG

• TÜV-Durchsicht	39,90 €	• Achsvermessung	79,90 €
• HU + AU	104,- €	• Karosserie und Lackarbeiten	
• Feinstaubplakette	5,95 €	• Sommer-Reifen	ab 38,- €
• Ölwechsel ab inkl. Öl + Filter	38,- €	• Urlaubs-Check	19,95 €
• Batterie z.B. 36 Ah	ab 60,- €	• Reifeneinlagerung Reifenservice ab 40,- €/Jahr	
• Bremsentest	9,90 €	• Zeitwertgerechte Reparaturen	
• Bremsflüssigkeit	59,90 €		

Kleine Arbeiten (z.B. Öl- oder Bremsbelagwechsel) erledigen wir oft sofort und OHNE Voranmeldung.



Max Kipke
AUTOMOBILE

71

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

+++ TÄGLICH +++ TÄGLICH +++ TÄGLICH +++

TÜV + AU € 100,-*

*gültig bis 28. Juni 2019

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de



Meine Heimat.
Mein Girokonto.
Meine Sparkasse.



#GemeinsamAllemGewachsen



sparkasse-holstein.de

Für Entdecker,
für Alleskönner,
für Groß und Klein ...

Für die Menschen in
Hamburg und drumherum.

 Sparkasse
Holstein

